

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Ernst Kiepsch in Dresden.

Verkauf des Dresdner Nachrichten...
Preis 32000...
Für die Rückgabe...
Für die Rückgabe...
Für die Rückgabe...

Verkauf des Dresdner Nachrichten...
Preis 32000...
Für die Rückgabe...
Für die Rückgabe...
Für die Rückgabe...

XXII. Jahrgang.

Redacteur: Dr. Emil Bierer.
Für das Beilagen: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Nur mit Widerstreben kommen wir auf die Bemerkungen der Herren v. d. Manik und v. Erdmannsdorff über die preussischen Richter zurück. Wir lesen uns aus der Referenz hierüber, die wir uns als am besten die allgemeinen deutschen Interessen wahrnehmend, auferlegt hatten, nicht herauslocken, als in einer Reihe national-liberaler Blätter jene Verurteilungen zu einer Staatsaffaire ersten Ranges aufgebauht wurden, bis um unserm Heimathstaate wieder etwas am Tage zu finden. Hier in Sachsen weiß man ja, daß jene beiden Kammerherren nicht die Herren der Kammer sind. Man nun ihre Angriffe unflug, unglücklich, taktlos oder sonstwie nennen, sie waren schließlich doch nur der große Keil auf den großen Klotz, den der Oberbürgermeister Leipzig, Dr. Georgi, in die 1. Kammer gestößt hatte, als er von den sächsischen Richtern wie von liebebedürftigen Regenbügeln sprach. Doch, wie bemerkt, wir meinten, es sei besser, sich mit der Sache nicht weiter zu befassen. Aber sie entwidelt sich zu einem jener Fälle, die nicht sterben können. Die Erörterungen über die Unabhängigkeit der Richter nimmt einen immer breiteren Raum in den Spalten der preussischen Zeitungen ein und am Montag hat sogar im preussischen Abgeordnetenhaus, als dort die Beschuldigungen der Herren v. d. Manik und v. Erdmannsdorff erwähnt wurden, die national-liberale Partei Pflügel gefaßt. Herr Zaßler aber, der später zum Worte kam, erklärte, keinen parlamentarischen Ausdruck für sie finden zu können. Wir können uns daher nicht der Aufgabe entziehen, diese Sache noch einmal zu berühren, sind aber in der glücklichen Lage, uns auf die Wiederholung eines Artikels beschränken zu dürfen, der schon die Kunde durch die preussische Presse macht. Die „Volkst.-Ztg.“, der „Börsen-Courier“ und andere Blätter machen sich über den Bruststücker Entrüstung lustig, den Herr Zaßler auch hier wieder über jene Manik-Erdmannsdorff'schen Reden ansprach.

„Zaßler beneidet, heißt es, eine offensende Unwahrheit, wenn er behauptet, daß im preussischen Abgeordnetenhaus über die Unabhängigkeit nicht viel häßlichere Dinge gesagt, niemals amarcassieren worden sei. Bismarck haben drei hervorragende National-liberale, die Abg. Prof. Mommsen, Twesten und Onelt, den Charakter der preussischen Richter 1866 noch ganz anders heraus. Mommsen sprach seiner Zeit davon, daß das Recht damals in einer Weise gedrohen wurde, daß es unmöglich sei, nur an die bona fides der Richter in ihrer Würde zu glauben, daß einzelne Richter nicht nach dem Rechte richten, sondern nach Günst und die das Recht nicht bloß unrichtig machen, was Jedem begreifen könne, sondern es wissenschaftlich machen.“

Wir entfallen uns absichtlich, die noch stärkeren Ausfahrungen der Herren Twesten und Onelt zu wiederholen. Keinesfalls hat die national-liberale Partei des Abgeordnetenhauses von 1877 das Recht, über die sächsische 1. Kammer gefittet „Pflügel“ zu rufen, wenn ihre eigenen Genossen 11 Jahre früher solche Worte sprachen und der Augenblick Zaßler hätte besser, sich mit seiner Partei auseinanderzusetzen, als das hohe Pferd der sächsischen Entrüstung zu besteigen. Wir versehen uns aber zu dem guten Genuß (Schamtheiligkeit), daß 1866er Zustände nicht wiederkehren und die Unantastbarkeit des deutschen Richterstandes, des preussischen wie des sächsischen, weder von den Herren Mommsen-Zaßler-Georgi, noch von sächsischen Kammerherren in Frage gestellt werde.

Am Himmel der jungen französischen Republik zeigen sich einige Wölchen. Nicht, daß die bisherigen Präzedenztheile in unheiliger Form ihre Entlassungsgesuche einreichen, oder sich sogar weigern, die Volksherrschaft Mac Mahons bekanntzugeben, ist bedenklich — denn für solche Widerfechtigkeit giebt es ein Mittel: man nimmt die Entlassungsgesuche überhaupt nicht an, sondern lehnt die Herren einfach ab. Aber die ordentlichen Senatoren — dieselben, die Mac Mahon ihre Unterstützung zum Staatsstreich verweigerten und ihn dadurch zur Kapitulation nöthigen — wollen auch die Republik nicht zu sehr erstarren lassen. Sie schließen sich wieder fester an die Legitimisten und Bonapartisten an. Sie ermöglichen es, daß der Senat demnachst einen Streiter für den Papst, den clericalen Herrn v. Falloux, zum Senator wählen wird. Damit verstärkt der Senat die Schaar Jener, auf die Mac Mahon würde rechnen können, wenn er sich von den Republikanern zu trennen und die zweite Kammer aufzulösen einmal Lust bekäme. Denn Herr v. Falloux ist bestimmt, lebenslänglicher Senator an der Stelle des jüngstverstorbenen republikanischen Generals Kavelles de Palabine zu werden, desselben, der während des letzten Krieges den einzigen Erfolg über die Deutschen davontrug, als er die Preußen-Vaiern zum vorübergehenden Aufgeben von Orleans zwang und bei Soulmiers siegte. Man kann die augenblickliche Lage Frankreichs nicht besser als durch das Wort charakterisiren: Die Kräfte ist todt, es lebe die Kräfte!

Die Türkei hat bei allen Staaten die Erfahrung gemacht, daß ihr Friedensvermittlungsgesuch keine freundliche Aufnahme fand. Vielleicht sollte die Worte sich absichtlich von Gesamt-Europa eine abschlägige Antwort holen, um nun in separate Friedensunterhandlungen mit Russland treten zu dürfen. Russland wäre hierzu gar nicht abgeneigt. Nichts ist doch, daß es den bekannten General Ignatieff nach Sofia oder Adrianopel senden wolle, um die Friedensunterhandlungen einzuleiten. Das würde nur beweisen, daß die russischen Friedensbesprechungen nicht ernsthaft gemeint seien. Vielmehr meinen wir, wird der Reichszkanzler Fürst Gortschakoff die Verhandlungen so in die Länge ziehen, bis die russischen Waffen im Besitze von Erzerum und Batum in Asien und Adrianopel in Europa sind. Dann erst wird Russland seine wahren Friedensbedingungen formuliren; Alles was jetzt darüber verhandelt, dient nur dazu, die Eroberungsgelüste noch vorläufig zu verschleiern. Während des Winters, der nunmehr mit allen seinen Schrecken auf der Balkan-Halbinsel eingetreten, werden die Kriegeroperationen etwas in's Stoden gerathen. Mit den Balkan-Übergängen der Russen namentlich wird es nicht so hüßig vor sich gehen. Es ist davon zu

erinnern, daß die Russen zwar den nördlichen Eingang zu den Balkanpässen besetzt halten, die Türken aber hinter jedem Ausgang eine Armee aufgestellt haben.

Hat Jehu geschlagen, kommt immer noch nicht, hat Elif geschlagen, kommt immer noch nicht, hat Zuzif geschlagen — jetzt kommt's. An dieses Kinderpiel wird man gemahnt, wenn man die ewigen Wehungen und Widerufe über die Pleiße Bismarck's nach Berlin liest. Im November kam er nicht, im December nicht, aber im Januar, hieß es neulich bestimmt, kommt er ganz gewiß. Schon wurde seine Wohnung zum Empfang wieder hergerichtet. Profit Maßigkeit! Es war wieder nichts. Fürst Bismarck bleibt Weh-nachten und Neujahr in Paris und wann er wieder unter den Linden wandeln wird, weiß kein Mensch anzugeben. Welches Ereigniß in der letzten Stunde die festgeplante Rückkehr verhindert hat, kann man höchstens aus den ellenlangen Besichtigern der National-liberalen herauslesen. Aber auch drucken? Nein.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, den 19. December. Das Abgeordnetenhaus erledigte den Gesetz-Entwurf, die Errichtung von Land- und Oberlandesgerichten in 2. Lesung. Der Entwurf wurde nach längerer Debatte nach den Commissionen, welche die Abgeordneten Miquel und Windthorst-Meppen beauftragten, mit sehr großer Mehrheit an bloo angenommen. Der Justizminister Dr. Leonhardt erklärte, er habe gegen die bloo-Aannahme Nichts einzuwenden, betonte jedoch, daß die Regierung keineswegs mit allen Commissionen-Beschlüssen einverstanden sei. Namentlich sei der Beschluß, in Berlin allein drei Landgerichte zu errichten, in der Ministerconferenz einstimmig als unzulässig bezeichnet worden. Der Minister wendet sich ferner gegen den Commissionen-Beschluß, welcher abweichend von der Regierungsvorlage die Bezirke der Landgerichte feststellte. Mit der bloo-Aannahme sei die Angelegenheit noch nicht abgeschlossen zu betrachten.

Vocales und Sächsisches.

— H. M. der König und die Königin reisten gestern Mittag in Begleitung des Hrn. Abg. von Ehrenstein und der Hofdame Fräulein von Minckwitz nach Weimar, um an dem Wandwerkerfest in den Sälen des Thronsaals einen längeren Besuch zu machen. In der Stadt wurden mehrere Feste, ein von Herrn Werner freigegebenes Glas Bier nach der Königin freundlich entgegen und so forth etc. in der Residenz nahm ein Conzert, welches ihr von Frau Werner überreicht ward, mit herzlichem Worten an.

— Landtag. Die 2. Sr. denbige gestern die Debatte über die Steuerreform. Das Wort ergriff zunächst Abg. St. Erbach, der im Großen und Ganzen sich den Ausführungen der Abg. Krause, Streit und Walter anschloß. Er handelte sich über ein Compromiß und da müßte Jeder etwas nachgeben. Nach den Darlegungen des Abg. Günther schloß er, als drach-schlüssigen die Vertreter der Städte, ihren Auftraggebern ein schönes Weihnachtsgeheim mit nach Hause zu bringen, für welches man sie durch wohlthätige Jungfrauen empfangen werde. Er glaube, daß das Ungelächte eher der Fall sei. Die Vertreter der Städte brachten ihren lässlichen Collegen ein großes Opfer, für welches sie wohl Dank erwarten dürften. (Beifall) (Beifall). Von einem noch weiteren Zurückgeben könne nicht in alle Wege nicht die Rede sein, wenn die Begründung des Abg. Richter-Vorandt, der immer von einer Doppelsteuer geredet habe, richtig sein, dann dürften seine indirecten Steuern neben der directen Steuer erhoben werden und jeder Hundebesitzer könnte sich mit demselben Rechte gegen eine Doppelbesteuerung erklären. Er wüßte Freuden und die Vorlage sei ganz entsprechend, um einen solchen Vorbehalt zu thun. Abg. Ullmann ist gegen die Vorlage. Er will, daß entweder auf den Grundbesitz nur eine Steuer gelegt werde, oder daß das im Gewerbe und Handel stehende Kapital auch zwei Steuern erhalte, so daß beide Theile an einem Strange ziehen. Eine Mehrbelastung des Grundbesitzes ist ungerathen. Die Städte seien beständig reicher geworden. Wenn man Rücksichtnahme auf die hohen Communalen der Städte verlange, so erwäre er, daß man sich solche nicht aufzubringen brauche; die Landbewohner könnten sich auch keine Belastungen leisten lassen, sie dauern keine Theater und Villen, wie z. B. hier an der Grottenstraße. Der ländliche Vertreter wird von den Vertretern der Städte stets zurückgelehnt; wollten sie mal eine Strafe haben, so würden sie immer und immer vertrieben, bis sie es endlich gar nicht mehr erlitten. Der Abg. Schmitz habe ja die Hand zu einer Vermittlung gegeben. Man treibe mit dem Schlichten des Compromißes; dann geische eben eine Vergewaltigung an den ländlichen Vertretern. Fräulein Habertorn weist die Supposition des Redner gegen die Vertreter größerer Städte zurück. Abg. May ist, obgleich in der Debatte die Wohlwolligkeit des Grundbesitzes-Verhältnisses von keiner Seite bewiesen worden ist, für die Vorlage und giebt der Deputation an, welche dieselbe verworfen werden soll, eine Anzahl Wünsche zum Einkommensteuergesetz zur Berücksichtigung anheim. Die Vertreter der Städte hätten keinen Begriff von den Kosten und Wägen, die ein Landmann zu tragen habe. Abg. Dr. Heine hält darauf eine wiederholte von stürmischer Beifall unterbrochene Rede gegen die Vorlage. Er habe so viel Material, daß es ihm unmöglich sei, seine Rede in die spanischen Titel der Legit zu fassen. Bei dieser Angelegenheit sollte nicht auf Interessen Rücksicht genommen werden, deshalb sei es auch sein Wunsch, daß die Angelegenheit an eine Deputation verwiesen werde, die aus Männern zusammengesetzt sei, welche einzeln und allein das Volkswohl im Auge haben. Er habe einen Mann Traun gehabt; er behaupte sich in einem Galmenbau unter Wägen, die ihn unter sich drückten, er weil er auch eine Wägen hatte. (Der gedachte Abgeordnete erstreckte sich eines demelndwertigen starken Gaarwuchses mit nur geringer Wade im Centrum des Kopfes.) Und diese Wägen lasten, einzeln auf dem Weiden ihrer Specialinteressen liegend, Velschlich aber das Leben der kleineren Direct. Wägen sei man auf ihn aufmerksam geworden, man habe bemerkt, daß er nicht zu der Gesellschaft gehöre, und schon habe man ihn lassen wollen, als er zum Ofen erwacht sei. So komme es ihm hier in der Kammer vor. Sein Standpunkt sei: eine gleichwertige Einkommensteuer mit einer Vermögenssteuer; der erste Schritt zur Einführung der Vermögenssteuer sei übrigens in dem Einkommensteuergesetz bereits durch Veranschlagung an sich vermögner Leute, die aber augenblicklich kein Einkommen besitzen, geschehen. Er löse mit der Schrift: Wehe den Schrift-

gelehrten, die ungerechte Wege über und erlassen! Abg. v. Oebischlägel: Ohne als Abkömmling von den Wand-wörtern zu gelten, könne er das von der Regierung gebotene Compromiß annehmen. Auch ihm werde zwar die Zustimmung schwer, doch sei es Zeit, endlich einmal den bisher festgehaltenen Interessenstandpunkt aufzugeben. Von den vorliegenden Gegenentwürfen, die gemacht worden seien, sei unmöglich, daß auch nur einer derselben durchgehe. Finanzminister v. Rönneberg betauert, daß die Vorlage bei einem Theile der Grundbesitzer eine Ausnahme gefunden, die er nicht erwartet hätte. Von entscheidendem Einflusse sei der Regierung bei ihren Vorwürfen die Ueberzeugung gewesen, daß es notwendig sei, daß in Sachen der Steuerreform und das politische Experimentiren mit den Steuern endlich einmal zu einem Abschlusse gelange. Der jetzige Zustand sei unheilbar. Die Steuerreformfrage habe eben ganz ungerathenartigen Kampf zwischen Stadt und Land hervorgerufen, einen Kampf, der gerade in Sachsen, wo die Interessen von Stadt und Land in so innigem Zusammenhang stehen, am wenigsten am Plage sei (Sehr wahr). Nach all dem sei der Regierung nur der Versuch geblieben, unter Einwirkung an das Bestehende einen Ausgleich zwischen beiden Interessen herbeizuführen. Eine einseitige Wert schaffung zu wollen, habe sie danach getrachtet, beiden Theilen möglichst gerecht zu werden. Sie habe eine Minderung der Wägen der kleinen veräußerten Grundbesitzer und eine Aushebung der bestehenden Ungleichheiten angetrebt. Die Einkommensteuer sei im Grunde nur eine veränderte Gewerbesteuer. Die Vorlage biete im Ganzen nichts an, als was Abg. Günther 1866 gewünscht habe. Die jetzigen Vorwürfe Günthers seien für die Regierung unannehmbar; dieselben würden aber auch eine Neuordnung der Grundstücke erfordern. Die Herren, die so unzufrieden mit der Vorlage seien, sollten la recht schnell zugreifen, denn wenn jetzt ein Ministerium, das vorwiegend aus Grundbesitzern bestehe, eine solche Vorlage mache, was sei dann einmal von einem anders zusammengesetzten Ministerium zu erwarten! Die Vermögenssteuer biete unendliche Schwierigkeiten in der Ausführung, sowie eines noch tieferen Eingehens in Verhältnisse, als die Einkommensteuer. Auf die Anfrage des Abg. Meißel antwortet der Minister, daß die letzte Abänderung zur Einkommensteuer 500,000 Mark gekostet, während sich die Kosten der ersten Einkommensteuer auf 1,000,000 Mark belaufen haben. Er erklärt schließlich, daß die Regierung allen Abänderungen des Entwurfs entgegen-treten werde, sobald sie nur im Einklang mit dem in der Vorlage niedergelegten Satze stehen. Abg. Rönneberg steht auf dem Standpunkte des Abg. May, ist also für die Vorlage, eine für die Sache in der That sehr wichtige ist. Die Einkommensteuer habe noch nicht ihren Abdruck verloren, dieselbe werde sich im Wesentlichen erst entwickeln. Hierauf wird die Debatte geschlossen und die Regierungsvorlage an die Finanzdeputation verwiesen.

— Präsident v. Bismarck vereinigte am Dienstag Abend die Mitglieder der 2. Kammer im Saale der Königl. Terrasse. Die Herren wollten ganz unter sich noch einmal vor dem Weihnachtsfeste gemütlich plantern, und eine veränderte Resolution Bowle erleichtere diese Aufgabe. Präsident v. Bismarck ist ein erlesenes parlamentarisches Diner erst nach Neulahr, da König Georg, K. G., erst für seine Zeit seine Theilnahme in Qualität gestellt hat.

— Dem Unterstaatssekretär Karl Moritz Welz in Belograd ist das Vertheilungsvorhaben vorgelesen worden.

— Im Anzuge des Kantons werden einige Vorwürfe bei der Wahl des Abgeordneten wurde infolge dessen beantragt. Die Wahl dieses Abgeordneten wurde infolge dessen beantragt. Die Wahl des Abg. Speck für gültig zu erkennen, aber auch zu erklären, daß die Vertheilung von Wahlzetteln durch einen Wahlvorstand als solchen nicht statthaft, und die Staatöverwaltung zu crüchen, den Wahlvorstand Schreier in Unterhändler wegen eines solchen mit dem Amte eines Wahlvorstandes nicht vereinbaren Vertheilung in geeigneter Weise zu vertheilen. Es wird wohl also in Unterhändler eine kleine Wägen sein.

— Zum Diaconus an der neuen Johanneiskirche ist der bisherige Assistenzdiacon Dr. phil. Hugo Apperhele und als Cantor und Organist der Musikdirector Friedrich Reichel erwählt worden.

— In Folge des Ausbruchs der Kinderpest bei Raub-nitz in Böhmen und ihres Fortschreitens bis Zellmeritz und Theresienstadt ist auf der sächsisch-böhmischen Grenzstraße von Langburkersdorf bis nach Bernsdorf bei Frauendorf die Einfuhr aller Arten von Vieh (mit Ausnahme der Pferde) aus Böhmen verboten, ebenso auch der sogenannte kleine Grenzverkehr, d. h. der Verkehr mit Gefährten von Rindvieh, Schafvieh, Ziegen, Vorstevieh, von sächsischen Heiden, von Fingern, Landwägen, Strohhallen, Haaren, Wägen etc. Das Verboten von Vieh-märkten in den Grenz-Bezirkshauptmannschaftsbezirken (auch in denen von Marienberg, Freiberg, Tschöben, Pirna etc.) ist bis auf Weiteres untersagt.

— Bezüglich der so vielbesprochenen Raubnitzer-Vertheilung, die von neuen Hoftheater und Böhmern die Umänderung heimlich, können wir mittheilen, daß man gestern erstmalig den Versuch einer Heizung mit Gas gemacht hat. Der bisherige Vertheilung wird also zumest an dem Heizungsmaterial gelegen haben und wird man nun Alles aufbieten, um die Sache zu ändern. Es waren gestern während der Heizung mehrere Inzenerreue zu sehen und ist, wie wir hören, der den Eisen entlegene Rauch nicht im Entferntesten so dicht und schwarz gewesen, wie der bisherige.

— Es cursiren falsche 10-Wienigsstücke! Sie sind etwas größer als die echten, auch in der Reichweite dreier und das Gepräge weniger scharf.

— Am vergangenen Sonntag Vormittag erfolgte seitens des Directoriums des hiesigen Thiereschuhwerks die Vertheilung der Prämien, welche nach dem Punkte der verstorbenen Frau Helmke alljährlich an solche Leute vertheilt werden sollen, die sich durch musterhafte Haltung ihrer Zugthiere hervorzuheben haben. Es wurden zusammen 120 Mark vertheilt. Die Con-dition stand im Vereinigsten Staat und der Vorsitzende Director Marquardt nahm zuvor Gelegenheit, in kurzen Worten den fünf Empfängern auch Herz zu legen, wie durch fernere Vertheilung ihrer thierfreundlichen Gesinnung sie zugleich der Wägen sich würdig erweisen und der edlen Göttergötterin ihren Dank bezeugen könnten.

— Der letzte Schneefall und die niedrige Temperatur, welche sich seit vorgestern bemerklich machen, sind für den Strohen-berede wegen der eingetretenen Kälte für Futtwort und Fuhänger nicht gerade förderlich. Auf der Marienberg haben gestern Morgen nicht mehr wie vier Postkutschwerke, deren Wägen abgefahren waren, um andern vierwägen über die Wägen wegzubehalten, zu deren Verhinderung durch Sandstreuen allerting nicht das Mindeste gethan war.

Wethachten. Welch eine Fundgrube der reinlichsten... Die bekannte deutsche, englische und französische... Die bekannte deutsche, englische und französische... Die bekannte deutsche, englische und französische...

Table with 4 columns: Item, 1, 11, III, 50. Rows include Geburtsfälle überhaut, davon: uneheliche, von ehel. Anstalt, angezigt, Sterbefälle überhaut, davon: Todesturten, von ehel. Anstalt, angezigt, Geburtsfälle überhaut, davon: uneheliche, von ehel. Anstalt, angezigt.

Die zweite Jahrszahl des A. Bezirksgerichts... Die zweite Jahrszahl des A. Bezirksgerichts... Die zweite Jahrszahl des A. Bezirksgerichts...

Die Gewinn-Ausstellung des A. Bezirksvereins... Die Gewinn-Ausstellung des A. Bezirksvereins... Die Gewinn-Ausstellung des A. Bezirksvereins...

Die Ludwig-Rahner'sche Theater-Sänger... Die Ludwig-Rahner'sche Theater-Sänger... Die Ludwig-Rahner'sche Theater-Sänger...

Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen... Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen... Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen...

Wien von denen, welche zu Weihnachten... Wien von denen, welche zu Weihnachten... Wien von denen, welche zu Weihnachten...

Wie und ein höchster Beamter... Wie und ein höchster Beamter... Wie und ein höchster Beamter...

Der heutige Stadt-Commissar... Der heutige Stadt-Commissar... Der heutige Stadt-Commissar...

Wohl hat er nun gefunden, daß es... Wohl hat er nun gefunden, daß es... Wohl hat er nun gefunden, daß es...

Am 18. December ist im... Am 18. December ist im... Am 18. December ist im...

Der 18. December ist im... Der 18. December ist im... Der 18. December ist im...

Am 17. d. Mittags... Am 17. d. Mittags... Am 17. d. Mittags...

Am 15. d. hat sich der... Am 15. d. hat sich der... Am 15. d. hat sich der...

Der 18. December ist im... Der 18. December ist im... Der 18. December ist im...

Die zweite Jahrszahl des... Die zweite Jahrszahl des... Die zweite Jahrszahl des...

Die Gewinn-Ausstellung... Die Gewinn-Ausstellung... Die Gewinn-Ausstellung...

Die Ludwig-Rahner'sche... Die Ludwig-Rahner'sche... Die Ludwig-Rahner'sche...

Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen... Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen... Am 11. d. M. für obd. a. l. Frauen...

Wien von denen, welche... Wien von denen, welche... Wien von denen, welche...

Wie und ein höchster... Wie und ein höchster... Wie und ein höchster...

Der heutige Stadt-Commissar... Der heutige Stadt-Commissar... Der heutige Stadt-Commissar...

Die zweite Jahrszahl... Die zweite Jahrszahl... Die zweite Jahrszahl...

Die Gewinn-Ausstellung... Die Gewinn-Ausstellung... Die Gewinn-Ausstellung...

Uebersicht der Witterung... Uebersicht der Witterung... Uebersicht der Witterung...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht... Witterungs-Bericht...

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Reinhold... Verlobt: Anna Hehmer in Pappendorf mit Aug. Schmitz... Aufgeboten: Gemüthsheiler W. G. Kapodori mit A. D. Schulz...

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr verstarb... Herr Reichsminister Johann Gottlieb Voigt am Herzschlag...

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht... Carl Alvin Schultheiß...

Herzlichen Dank

Allen denen, welche nicht nur während der Krankheit und langen Krankheit meines Mannes, des Händlers Herrn Zeusch in Steilien, beschaffen zu weichen...

Herzlichen Dank

Allen denen, welche meine kleine Mutter zu ihrer letzten Krankheit pflegten... Dankbarkeit...

Dank.

Herzlichen Dank, herzlichsten Dank allen den lieben, welche ihre Zuneigung meinem lieben Verstorbenen durch so überaus reichen Blumenstrauß zu erkennen gaben...

Herzlichen Dank

Allen denen, welche meine kleine Mutter zu ihrer letzten Krankheit pflegten... Dankbarkeit...

Dank.

Herzlichen Dank, herzlichsten Dank allen den lieben, welche ihre Zuneigung meinem lieben Verstorbenen durch so überaus reichen Blumenstrauß zu erkennen gaben...

Herzlichen Dank

Allen denen, welche meine kleine Mutter zu ihrer letzten Krankheit pflegten... Dankbarkeit...

Dank.

Herzlichen Dank, herzlichsten Dank allen den lieben, welche ihre Zuneigung meinem lieben Verstorbenen durch so überaus reichen Blumenstrauß zu erkennen gaben...

Personen für jeden Beruf

Rechts-Candidat, welcher bei einem älteren, vielbeschäftigten Advokaten in Dresden die Praxis erlernen will...

Techniker gesucht.

Ein tüchtiger Techniker wird für eine Maschinenfabrik zum baldigen Antritt gesucht...

Zum 1. Januar

Sucht ein zuverlässiger junger Mann von hier oder auswärts, der sich mit 1000 Mark bei einem hiesigen soliden, schätzbaren Geschäft...

Einem Verkäufer

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Einem Verkäufer

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

Lehrling

resp. Reisenden für Privat- und Eisenhandlung (per Februar) und einen Lehrling (per März) sucht eine Tuchhandlung...

3000 Thlr.

werden zu 6 Prozent auf einem Damnum von 300 Thaler bei sofortigem Abzug von einem gut situierten Grundbesitzer auf ein feines vollständig vermietetes herrschaftl. Zinshaus...

Auf gute Pfänder

gewährt Geld in jedem Betrage O. C. Petermann, arische Zeitschrift 11, 1. Etage Geld auf gutes Lombard...

Geld darlehne

auf werthvolle Pfänder unter Discretion: Frauenstr. 9, II, Ecke der Schöffergasse. Geld auf gute Pfänder...

Ehrenhaftes Anerbieten!

Ein unbeschäftigter, schneidender junger Mann, dem hinsichtlich seiner Receptabilität die besten Empfehlungen zur Seite stehen...

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

Ein junges Mädchen

von auswärts bittet einen gewissen Herrn um ein Darlehen von 30 Mark bis 21. d. M. unter D. H. E. Lagernd Hauptpost.

9-10,000 Mark

werden auf 1. Hypothek auf ein Grundstück in Dresden bei Grundzahl 14,200 M. vdr. bittet man in Stadt Marienberg, Zerlosengasse 7, abzugeben.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen

ausgebildet in Berzelshaus, sucht gegen Garantie u. bald ab Rückzahlung 15 Thlr. u. selbst. Off. unter H. F. 7 Exp. d. Bl.

Giltigkeit der Tagesbillets für Weihnachten 1877.

Da der Tag vor dem Weihnachtstage diebstahl auf Montag fällt, so ist auch denjenigen Tagesbillets, welche am vorhergehenden Sonntag und am Montagmorgen des vorhergehenden Monats abgesehen worden, Giltigkeit bis einschließlich 28. December d. J. beizulegen.

Fabrik von Mineralwasser-Apparaten

von Gebr. Heinemann in Nordhausen a. Harz. Der Ausverkauf von Tapissier-Artikeln...

Frühling und Liebe.

Der Pianoforte für Pianoforte von Georg Veitert. Preis complet 250 Mark.

Georg Näumann,

Marienstrasse Nr. 2. 1 Trompeterstr. 1 zweite Etage...

Goldwaaren

empfehlen in folgenden Breiten J. Oehlschläger, Krenzstrasse 2, I. Singer-Nähmaschine...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Ein Pianino,

wenig gebraucht, in Veränderung halber billig zu verkaufen... Ein Pianino, wenig gebraucht...

Advertisement for 'Die Buchbindelei und Einrichtungs-Anstalt von Louis Hoffe' with decorative border and contact information.

Ungar. Banat-Weizenmehl.

Nr. 1 Kaiserkrone pr. Wehe - 8 Wd. à 192 Wd., Nr. 2 Kaiserkrone pr. Wehe - 8 Wd. à 180 Wd.
 als Weihnachts-Geschenke
 gewirkt für jede Haus-Altung ebenso
 nützlich als veredelnd. Div.
 Sorten trockener Gemüse in
 Pack. von 13 Wd. für 3 Wd.,
 und 10 Wd. für 4 Wd. empfiehlt
 F. Kwikowicz, Breitestr.,
 Kankhalten, Laden 8.

Zu empfehlen

und Einkäufe in Schirmen,
 Mägen, Handschuhen, Cravatten
 u. bei Annulla Zostermann,
 früher Kustig's
 Witwe, Schloßstr. 5.
 Ein Reparatur-Fischer.

Reihhaus-Scheine

werden zum allerschönsten Preise
 gekauft 12 große Megeistr. 12,
 J. C. C. im Pausenabst.
 Cocos- u. Manillasfabrikate
 empfiehlt C. Anschütz,
 Teplitz- u. Baderstr. handlung,
 Altmart 23.

Die höchsten Preise
 werden für Stuchen, Gaderu
 u. l. r. bezahlt Bismarckstr. 12,
 Nr. 53 im Gote rechts.

Durch großen Umsatz bin
 ich im Stande, nur von
 bestem wahren Haar
Zöpfe,
 1 Elle lang, von 1 Wd. an,
Locken
 von 2 Wd. an,
Haarketten
 von 2 Wd. an,
Puppen-Berücken
 von 2 Wd. an,
 bis zur feinsten Nachbildung
 zu liefern. Sind angelegentlich
 Haaren fertige alle Klei-
 deren (so u. von 20 Wd. an.
Leo Stroka,
 I. Dresdner spec. Damen-
 Friseur aus Wien,
 Wilsdrufferstr. 42, I.
 NB. Trotz der aufsal-
 tenden Billigkeit ist
 meine Arbeit höchst dau-
 erhaft und niemand
 kann sie besser liefern.

Wiener Papp,
 für Schuhmacher und Leder-
 arbeiter, empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmart Nr. 10.

Eine ausgeklagte
Forderung
 an den früheren Restaurateur
Eduard Belger
 ist billig zu verk. Nr. unter N.
 500 in die Gr. d. W. erbeiten

Citronen,
 große gelbe Frucht,
 100 Stück 6 Wd.,
**Almeria-
 Weintrauben**
 a Hund 80 Wd.,
 echte
Kleier Sprotten
 a Hund 60 Wd.,
**feinst. Emmenth.
 Schweizerkäse**
 a Wd. 110 Wd.
 bei 10 Wd. a 100 Wd. empfiehlt
C. J. Handrich,
 Webergasse 7.

**Geschäfts-
 Kauf.**
 Ein Kaufmann
 sucht ein solches am 1. Jan.
 1878 zu übernehmen. Der
 Geschäft, in guter Lage, falls
 würde auch auf andere Bran-
 che u. l. r. C. l. r. u. l. r. u. l. r.
 256 an Naasenstein u.
 Vogler in Leipzig.

Ein schöner
**Neufundländer
 Hund,**
 2 Jahre, sehr wa blaun
 und tren, ist in gute Hände
 preiswerth zu verkaufen
 N. Brädergasse 10, I.

Kleine Flügel
 und Pianinos von 185 Tdr.
 bis 370 Tdr. verkauft unter
 Garantie H. Kunath, Al-
 sterstraße 4, Neustadt-Dresden.



Karl Wenke,

Fisch- u. Caviarhandlung,
 Webergasse 2,
 empfiehlt zum bevorstehenden
 Feste die besten Marken feinsten
 Fischsorten zu billigen Preisen.
 Wild, Geflügel, Caviar,
 geräucherter Schweine-
 schinken, gefüllte fantasti-
 sche Kinderzungen, russische
 Zuckerschoten versendet in
 beher Abgabe und zu billigen
 Preisen gegen Kasse.
 Gubfahnen, S. Landow'sky.

Mit Staunen

muß
 man das
**Wiener-Herren-
 Garderobegeschäft**
 von
E. Asch,
 Wilsdrufferstraße 20,
 befinden, welches eines der
 reellsten und billigsten Ge-
 schäfte am besten Plage ist
 und bietet für die letzte Saison
 die pompösen
 Anzüge von 10-20 Tdr.,
 Paletots von 6-16 Tdr.,
 Jacketts von 3-8 Tdr.,
 Winterröcke von 2-7 Tdr.,
 Kaiser-Mäntel von 8-18 Tdr.,
 Schlafroben ff. von 5-15 Tdr.,
 Alles befindet sich in reich-
 haltiger Auswahl.
 Das Geschäftskolal befin-
 det sich Wilsdrufferstraße
 Nr. 20, neben der Destilla-
 tion von Dursthoff,
 früher Altmart.

Geheim- Mittel!

Ein Mittel, das die Gesundheit
 dem Mann macht doppelt wert,
 Den beiden Frauen weit und
 weit
 Sei hiermit so verehrt:
 Kommt zu Rudolph, dort fin-
 det Ihr
 Den Schlafrock reizend schön,
 der wird euch als reichste Tier
 im Weihnachtsfeste sein:
 2000 wunderbar reizende
 Schlafroben in englischen
 Mänteln von 4 1/2 - 15 Taler,
 4000 Winter-Paletts in be-
 zaubernder Eleganz, 6 1/2 - 25
 Tdr., Zoppen, Reifemäntel,
 zu enorm billigen Preisen. Stoff-
 collection zur Unterthanen nach
 Wahl in reichhaltiger Auswahl
 aller Neuheiten.
**L. Rudolph, Bader-
 gasse 31.**
 (Griech. Haus am Altmart.)
 Reichliches und größtes
 Etablissement Dresdens.



**Bierseidel,
 Weingläser,**
 empfiehlt billigt
Richard Hübner,
 29 Webergasse 29.

Bilderbücher
 von
Oscar Pletsch
 vorräthig i. d. Buchhandlung von
Emil Weise,
 Johannesallee Nr. 7
 (Palais Gutenberg).
 Nähmaschine.
 Singer, neu, zu verkaufen Am-
 montstraße 63 pl. rechts.

Seiraths-Gesuch.

Ein junger Ministerialbeamter
 wünscht sich mit e. Jungfrau od.
 Witwe mit etwas Vermögen zu
 verb. Agenten werden. Adr.
 M. J. Desrosiers Dresden.

Ein neue
Singer-Nähmaschine
 mit Patent-Spülvorrichtung,
 sämtlichen Apparaten, ist für
 24 Tdr. zu verkaufen (Unter-
 richt gratis) Webergasse 12, 1.

Ein Kapitalist
 mit 15-20,000 Tdr. kann
 in ein solches, seit Jahren
 bestehendes, gutes Geschäft
 eintr. Ein reiner Ver-
 dienst von 8-12,000 Tdr.
 in den letzten Jahren pro Jahr
 kann nachgewiesen werden. Der-
 ren, welche im Grund- u. Hypo-
 thekenfache Kenntnis haben,
 würde es von Vorteil sein und
 kann eine Beschreibung unter V.
 L. 301 d. d. Zupalldbank,
 Dresden, Seestr. 20, nachsehen.

Ein großer
Seifensiedekessel
 von Schmiedeeisen, 3 H. Kessel,
 2 kleine Reservoire und sonstige
 Seifensieder-Geräte billig zu
 verkaufen. Näheres
 Wilsdrufferstraße 12, port.

**Frische Tiroler
 Tafel-
 Äpfel,**
 als:
 prima weiße Rosmarin,
 prima rothe Rosmarin,
 prima Edelböhrner und
 prima Marschunger
 empfiehlt in größter Auswahl zu
 billigsten Preisen!
 desgleichen eine Partie
Markt-Obst,

best. in Borsdorfer Äpfeln
 und anderen schmackhaften Sor-
 ten, das Pfund von 10 Wd. an,
C. F. Gallasch,
 Weissegasse 6.
 In einer industriellen Stadt im
 S. Erzgebirge ist eine flott be-
 arbeitete
Bäckerei
 zum Verle von 8100 Mark bei
 2400 Mark Anzahlung zu ver-
 kaufen. Gest. Offerten unter
 E. J. 123 an die Herren Naas-
 enstein u. Vogler in Chem-
 nitz erbeten.

**Geschäfts-
 Verkauf.**
 Ein in Dresden befindliches
 größeres Kohlengeschäft
 mit guter Aussicht ist fami-
 lienverhältniss halber zu ver-
 kaufen. Selbstkäufer erfahren
 das Nähere unter T. S. 703
 durch Naasenstein u. Vogler
 in Dresden.

Großes Lager
 Planette in halb und reiner
 Wolle, Camad zu Hemden und
 Jacken, neueste Muster, Jacken
 und Futter-Waaren in allen
 Farben, Plüsch, Double und
 Astrachan zu Jacketts, Shawl-
 stücker in Seide und Wolle,
 Filz- und Stoppdecken von 3 Wd.
 50 Wd. an, Tischdecken in Nive,
 Vama und goldwollen, Kleider-
 stoffe in Nive, Koppo und
 Wallstoff taugt man am aller-
 billigsten zu Fabrikpreisen bei
Georg Wilhelm,
 Am See 4.

Eine Bäckerei
 in besser Lage in der Nähe von
 Dresden ist zu verkaufen. Anzahl.
 3000 Tdr. Gest. Offerten unter
 O. 505 Mittel-Erzgebirg d. Wl.
 große Klosterstraße 5, erbeten.

Seiraths-Gesuch.
 Ein junger Kaufmann, 23
 Jahre alt, Inhaber eines stillen
 kleinen Fabrik-Geschäfts in einer
 Provinzialstadt Sachsen, erucht
 geehrte junge Damen von häus-
 lichem Sinn und gutem Cha-
 rakter um pers. Einigung ihrer
 werthen Absichten mit nähern
 Angaben und Photographien,
 welche zurückgeliefert werden,
 bis 31. d. W. in die Expedition
 dieses Blattes unter C. B. S.
 Chaus. faulmännische Kennt-
 nisse, solide Handschrift und
 kleines Vermögen erwünscht.
 Discretion wird zugesichert.

**Winter-
 Ueberzieher,**
 Reifemäntel und Anzüge für
 Herren und Knaben, Schlaf-
 röcke und Zoppen, sowie eine
 große Auswahl von Knaben-
 Stoffen u. Mäntel-Verleis-
 stoffen bietet das Kleidermagazin
 von G. Lambert, Weberg-
 gasse 35, zu äußerst billigen
 Preisen.

Grünzig's Gasthaus und Restaurant,
 Wilsdrufferstraße 26, I. Etage.
 Heute großer Prämien-Boule von Canarienvögeln,
 echte Dazzer Canarienvögel, selbst gezüchtet, seine Nest- und Vogelschlager, passend
 als feines Weihnachtsgeschenk. Loos 50 Pf.

Schuhwaaren.

Welt- und Jagdstiefeln von 15 bis 30 Mark.
 Herren-Schaffstiefeln 9 . 15 .
 Herren-Staffelstiefeln 4 . 14 .
 Damen-Staffelstiefeln 4 . 8 .
 Damen-Verbleistiefeln 6 . 12 .
 Mehrere 1000 Paar Knaben-Stiefeln, Mädchen-Verbleistie-
 feln und Kinder-Verbleistiefeln. Mehrere 1000 Paar Hauschuhe, Tuch-
 schuhe, Gamaschen, Luch- und Gips-Pantoffeln für Herren, Damen
 und Kinder. NB. Bestellungen schnell, auf Verlangen binnen 24 Stunden.
 Reparaturen schnell und sauber.
 Nur 13 Weibstr. **Joh. Pietsch,** Schuhmachermstr. Nur 13 Weibstr.
 (Eine Filiale und ein zweites Geschäft habe ich nicht.)

Möbel-Stoffe,

viele hundert Sorten und Muster in Damast, Rips, Plüsch,
 Creton, Satin in nur feinsten Qualität Waare, Damast, 104 breit,
 75 Pf. Rips, reine Wolle, 11/4 breit, 120 Pf., Creton 35 Pf., Satins
 und bedruckte Ripse im selben Preis-Verhältniss.
Schlossstr. 8, im großen Bazar.

Petroleumkochherde

neuester Construction nebst
Rechgeschirren,
 für Feinschmelze vorzüglich zu niedrigen
 Preisen,
 Zwingerstraße 13, 1. Et.

Kleiderstoffe

bietet das grösste Waaren-Lager Dresdens zu solch billigen Preisen,
 wie sie bei allen Ausverkäufen und auch in Auktionen nicht zu
 haben sind. - Sämtliche Waaren sind modern, Musterstücke und
 Preise in den Schaufenstern.
Schlossstr. 8 im grossen Bazar.

**Einkauf
 praktischer
 Weihnachts-
 Geschenke**
 empfiehlt mein reichhaltigstes
**Lager
 fertiger Herren-
 Garderobe**
 unter Garantie billigster
 Preise am Plage:
 Complete Anzüge in
 allen Größen à 9 Tdr.,
 Schlafroben in allen Stoff-
 en à 4 Tdr.,
 Reifemäntel, gute Qua-
 lität, à 7 Tdr.,
 Weinfelder aller Farben
 à 2 Tdr.,
 Astrachan-Besten, prima
 Qualität, à 1 1/2 Tdr.
 Knaben-Hosen zur Hälfte
 des Selbstkostenpreises,
 Austausch
 nach dem Beste
 vereinbart.
F. Pfefferkorn,
 nur
 17 Altmart 17.
 Eingang an der Kreuzkirche,
 1 Scheffelstrasse 1.
 Im Hause des Herrn Gendler
 30 Marienstrasse 30,
 im Hotel zum goldenen Ring,
 Begründet im Jahre 1835.



C. G. KÜHNEL, DRESDEN, WEBERGASSE 9

Weihnachten 1877

empfehle mein größtes Lager von Caviar (vom Seefisch), den
 besten Hamburger (wenig gefüllten), ausserdem a Wd. 2 Wd.,
 20 Wd., bei 5 Pfund a 2 Wd., Räucher mit 1/2 Wd. 1 Wd. 35 Wd.,
 mit 1 Wd. 2 Wd. 50 Wd., mit 2 Wd. 4 Wd. 80 Wd. u. l. w.,
 Stein- oder Glasbüchsen mit 1/2 Wd. 60 Wd., mit 1/2 Wd. 1 Wd.
 15 Wd., mit 1 Wd. 2 Wd. 30 Wd., mit 2 Wd. 60 Wd. u. l. w.;
 den besten großröhrigen amerikanischen (auch Wilsdruffer
 genannt), a Wd. 2 Wd. 80 Wd., bei 5 Wd. a 2 Wd. 60 Wd., Räucher
 mit 1/2 Wd. 1 Wd. 45 Wd., mit 1 Wd. 3 Wd. 10 Wd., mit 2 Wd.
 6 Wd. u. l. w., Stein- oder Glasbüchsen mit 1/2 Wd. 75 Wd.,
 mit 1/2 Wd. 1 Wd. 45 Wd., mit 2 Wd. 90 Wd., mit 2 Wd.
 5 Wd. 80 Wd. u. l. w.; feinsten Astrachaner a Wd. 5 Wd. 40 Wd.,
 bei 5 Wd. a 5 Wd., Räucher mit 1/2 Wd. 2 Wd. 95 Wd., mit
 1 Wd. 5 Wd. 70 Wd., mit 2 Wd. 11 Wd. 20 Wd. u. l. w., Glas-
 oder Stahlbüchsen mit 1/2 Wd. 140 Wd., mit 1/2 Wd. 2 Wd. 75 Wd.,
 mit 1 Wd. 5 Wd. 50 Wd. u. l. w. **Sardinen à l'huile**
 in Blechbüchsen, Marke Gullonax per 1/2 Dose 55 Wd., per 1/2 Dose
 1 Wd., per 1/2 Dose 1 Wd. 50 Wd.; Marke Peller freies per
 1/2 Dose 40 Wd., 1/2 Dose 1 Wd. 20 Wd., 1/2 Dose 1 Wd. 50 Wd.;
 Marke Philipp & Canard 1/2 Dose 30 Wd., 1/2 Dose 1 Wd. 50 Wd.,
 1/2 Dose 3 Wd. **Norwegischen Delicatess-Sylt** per Dose
 1 Wd. 10 Wd. **Frische Elbinger Bricken** (Neumannen),
 a Stück 15 bis 35 Wd., per 1/2 Schodlak 12 Wd., 1/2 Schodlak
 6 Wd. 25 Wd. **Grösste Riesen- (Kaiser-Bricken)** per
 1/2 Schodlak 18 Wd., per 1/2 Schodlak 9 Wd. 25 Wd.
Marinirten Roll-Aal in Gelee per Wd. 180 Wd.,
 per Maß (7 1/2 Wd.) 6 Wd.
Marinirter Gelee-Aal per Wd. 160 Wd., per Maß
 (7 1/2 Wd.) 6 Wd.
Marinirte Ostsee-Delicatess-Fett-Heringe per
 Dose 5 1/2 Wd., Stück 15 Wd.
Marinirte Ostsee-Delicatess-Fett-Heringe, ge-
 braten, per Dose 6 Wd.
Russische Sardinen (per Maß (10 Wd.) 6 Wd. 70 Wd.,
 a Wd. 80 Wd. **Kräuter-Anchovis** per Maß (2 1/2 Wd.) 1 Wd.,
 10 Wd., per Maß (7 Wd.) 2 Wd., **Christians-Anchovis** per
 1/2 Dose 2 Wd. 75 Wd., **marinirten Lachs und marin.**
Anders-Gold-Hummer per Dose (1 Wd.) 1 Wd. 20 Wd.,
Stralsunder Brat-Heringe per Maß von 40 Stück 3 Wd.,
 20 Wd., per Maß von 60 Stück 4 Wd. 50 Wd., per Maß von 80
 Stück 5 Wd. 50 Wd., geräucherter Kleier Speck-Aal
 in Büchsen von 1/2 bis 3 Wd., a Wd. 1 Wd. 60 Wd. und 1 Wd.
 80 Wd., geräuch. fetten Weser-Lachs (so schön wie
 Rhein-Lachs) a Wd. 3 Wd., **frische Kleier Speck-Pö-
 klinge** in Äpfeln und im Einzelnen (Stück 5, 7 und 12 Pf. nach
 Größe). **Kleier Sprotten** in Äpfeln und im Einzelnen
 (Wd. 80 Wd.)

C. G. Kühnel,
 Fischwaaren- und Caviar-Handlung
 en gros und en detail.
Webergasse Nr. 9.
 NB. Aufträge nach auswärts prompt gegen Nachnahme.
 Garantie für nur frische und beste Waare.

Gewerbehaus.

Donnerstag den 20. December 1877:

Letztes Concert vor den Feiertagen

von Herrn Kapellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

- Programm.**
- 1) Ouverture z. Op. „Blanca Elireth“ Dupont.
 - 2) Gavotte „Glück.“ Joh. Strauss.
 - 3) Menu-Wien, Walzer „Ed. Kretschmer.“ Ed. Kretschmer.
 - 4) Balletmusik a. d. Op. „Sclurisch der Erde“ Weber.
 - 5) Ouverture z. Op. „Der Kreislauf“ Beethoven.
 - 6) „La priere“, Solo für Violoncello und Pedalbass, vorgetragen von Herrn Petersen u. Hrn. Frida Mannsfeldt. Conrad.
 - 7) Scherzo aus op. 24 Verdi.
 - 8) Variationen über deutsche Lieder Mannsfeldt.
 - 9) Fantasie a. d. Op. „Solesta“ R. Wagner.
 - 10) Sara-Walta Hiller.
 - 11) Paraphrase über Wagner's „Die Meistersinger“ a. d. Op. „Die Meistersinger“ Hiller.
 - 12) Ober und Triumphzug a. d. Op. „Conradin“ Hiller.
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
Abendmenschen-Viertel und 6 Uhr an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.

Deute Donnerstag, den 20. December

Vorstellung.

Auftreten der Spezialitäten und des gesammten Künstlerpersonals.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Thleme.

Sonntag den 23. Dec.: Leichtes Auftreten der indischen Jonglure Brothers Voljean.

Heute großes Gnomon-Concert.

Concert frei. Anfang 7 1/2 Uhr.
Kochische Klare. Gute und billige Speisen.

Restaurant Boulevard,

Riedrichs-Allee - Kreuzliche 7.

Gasthof zum goldenen Löwen in Pillnitz.

Am 1. Weihnachts-Feiertag

großes Militär-Concert

(Streichmusik)

von dem lat. Maj. Regiments-Stadrompeter Hrn. W. Baum mit dem Trompeterchor des 1. I. Feld-Reg. Königl. Nr. 12.
Anfang Abends 6 Uhr. Entree 40 Pf.
Glezu ladet ergebenst ein E. Kaiser.
NB. Den 2. Feiertag Ballmusik.

Trianon.

Heute kein Concert.

Morgen Freitag:

12. Concert von Ludwig Rainer.



Damm's Etablissement.

Donnerstag den 20. December 1877
(1. Weihnachts-Feiertag):

großes Concert,

verbunden mit Zaubervorstellung, sowie Gymnastik und Reuzil.

des Unterstützungsvereins „Opra“.

Die besten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden ganz ergebenst eingeladen.
Eintritt 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.
Der Vorstand:

Wieder a 30 Pf. sind bei nachfolgenden Herren zu haben: Restaurateur Warfner, Damm's Etablissement, Kaufmann Wehnert, v. a. v. Damm's Etablissement, Herrler Zerzabel, Cade der Gensdler, und Adm. v. d. Gensdler, Restaurateur Schwarz, Ritterstraße, Berlin, Reichs-Allee, Hauptstraße 15 pt. Abends an der Kasse a Viertel 10 Pf.

Restaurant Kaiserhof, Neustadt, an der Brücke.

Heute Größsuppe mit Schweinsohren, Bökelschweinsknöchel mit Sauerkraut und Mösen.

H. Calmbacher, Tschischkowitz und Felsenkeller Lagerbier, exquisit.
Beschachtungsbill. F. C. Grunert.

Weihnachts-Bazar

vom 9. bis mit 21. December im Hofbrauhaus-Restaurant, Altmarkt 22 part., im Hause des Adres-Comptoir.
Entree mit Loos 30 Pf.
Gauptgewinn 250 Mark. Gewinne zu 150, 100, 50, 30, 20 bis 1 Mark.
Die Verlosung geschieht unter polizeilicher Controle. In billigen Weihnachts-Einkäufen empfehlen sich die Aussteller des Bazar, unter Zusicherung billiger und reicher Bedienung.
Ergebenst die Unternehmer:
W. Wiegand, Th. Tube.

Heute großes Extra-Concert

von der Streichkapelle des Herrn Director Lange.
NB. Restauration-Besal im Bazar 2 Glas Lagerbier 25 Pf., 1 Glas 13 Pf., 2 Glas Bier 35 Pf., 1 Glas 18 Pf.
H. Hilscher, Restaurateur.

L. Productionsabend

Morgen Freitag den 21. December

im Saale des Hotel de Sage.

Täglich geöffnet

von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.

Weihnachts-Bazar

mit großer Waaren-Verlosung

in Mummiken, in der ersten Etage befindlichen Sälen der

Waldschlösschen-Stadt-Restoration.

In jeder Serie von 25,000 Loosen befinden sich 3125 Gewinne im Werthe von 350, 150, 75, 50, 25 Mark herab zu 1 Mark.
Die Verlosung geschieht unter polizeilicher Controle. Nur preiswerthe und concante Gegenstände werden verlosungsfähigen Gewerbetreibenden Dresdens, welche im Bazar Aussteller, zur Verlosung angekauft.

Entree mit Loos 30 Pfennige.
Wäge das geehrte Publikum dem Unternehmen seine Gunst nicht verweigern!

Die Gewinn-Ausstellung

der

Lotterie des Albertvereins

wird nach den Weihnachtsfeiertagen geschlossen.

Dieselbe ist bis dahin von Vormittags 11 Uhr bis Abends 7 Uhr täglich mit Ausnahme des 21. December 1877 zu einem Eintrittspreis von 50 Pf. (Kinder 25 Pf.) geöffnet.

Neustadt-Dresdner Weihnachts-Bazar,

Kaiserhof, früher Hotel Wien, an der Brücke Nr. 3.
Einem geehrten fleißigen und ausdauernden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Grundstück einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit unter polizeilicher Controle stehender Waaren-Verlosung, eröffnet habe. Mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch sei ne Beobachtungsbill.

Entree mit Loos 30 Pf.
Täglich Concert.

Täglich geöffnet

v. Nachm. 2 Uhr bis Abends

Weihnachtsbazar

des

Handwerker-Vereins

in den Sälen des „Tivoli“.
Wettinerstraße 27.

Große Waarenverlosung. Täglich großes Concert.
(Gewinne: 200, 150, 100, 75, 50, 30 bis 1 Mark.
Entree mit Loos 30 Pf. Entree mit Loos 30 Pf.)

Societe, Waisenhausstrasse 29,

größtes Restaurant u. Café I. Ranges.
empfehlen insbesondere einen vorzüglichen

Mittagstisch

von 12 bis 4 Uhr:
im eleganten Speisesaal und a part.
Convert 75 Pf. und höher.
Kaffee, exquisit, mit Gebäck 20 Pf. Die besten Biere u. Weine zu billigen Preisen. E. Gaunert, Dir. d. S.

Heute und folgende Tage, Vormittags

Auction.

von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, gelangen Ferdinandstr. 4 im Laden, im Auftrag

240 Dutz. gut woll. Shawls und Tücher

in einzelnen, hauptsächlich aber in größeren Posten, gegen Kaution zur Versteigerung.
C. H. Viertel, Auct. u. Forst.
NB. Wiederverkäufer werden besonders auf die Auction aufmerksam gemacht. D. O.

Brillanten Salonfeuerwerk,

welches in ganz geladener Weise in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist. In großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, zu billigen Preisen empfiehlt

H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloßstr. Nr. 5, H. Blumenstengel, Cade der ar. Brückenstraße.

Auction.

Freitag den 21. December und folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, 99 langem Markgrafen- und Wohlthätigkeits-Geld die zum Concert Eduard Schäfer's gebrüderl. Verträge an

Wurz- und Eisenwaren, Werkzeuge u. s. w.,

sowie Montag den 24. December

die vollständige Labeneinrichtung,

1 eiserner Kaffeebraut, 1 Decimallwaage zc. zur Versteigerung.

W. Schulze, Ad. Bes.-Gerichts-Auctionator.

Diebstahlsichere, eiserne Cassetten

mit unauflöslichen Schlössern, aus Eisen und Stahlblechen, leicht zu beschaffen in jedem Weibel, empfiehlt als praktisches und elegantes Weihnachtsgeschenk

Oskar Kuntze, Schlossermeister, Neumarkt 7.
Nach auswärts gegen Nachnahme.

Goldwaaren

Scheffelstr. 20, 1. Etage.
empfehlen zu solchen Festen durch Ersparrung der Labeneinrichtung Herren- u. Damenketten, Armabänder, Oberlinde, Broden, Anöpfe, Metallknöpfe, Uhrketten, Ringe u. s. w. Garbveretten werden von 8 Mt. 75 Pf. an verfertigt. Trauringe a Paar von 12 Mt. an, eine Partie echte Brillenringe sehr preiswerth. Reparaturen und Verstellungen werden zur und billig angefertigt. Heide Bedienung versichert G. H. Goldarbeiter.

Weihnachts-Ausverkauf.



Mollige Schlafrocke

nur in der

Dresdner Schlafrock-Fabrik

von

S. Meyer jun.,

Frauenstraße 4 u. 5,
gegenüber Herrn Alcyppredtn.

Grosse Brüdergasse 13 und Hauptstrasse 26,

bei Renner. Dresden. Neustadt.

Moritz Sommer.

Nur selbstgefertigte

Schuhwaren.

Damen-Leder-Stiefel, wasserdicht, mit hoher Sohle, sehr warm und haltbar, für Mt. 7. - Herren-Stiefel, sehr warm und hoch dekoriert, mit wasserdichtem Bezug, 3 Sohlen, Mt. 14. - Krokodil-Stiefel mit 3 Sohlen, sehr haltbar und wasserdicht, Mt. 17. - Herren-Schuhstiefel mit hoher Doppel-Sohle, etwas ganz vorzüglich, Mt. 11, 50. Hohe Reit- und Jagdstiefel, wasserdicht, Mt. 20. - Knabenstiefel von Mt. 6. - Mädchenstiefel von Mt. 4, 50. Filz-Hauschuhe für Damen von Mt. 2, 25. Kinderschuhe und Stiefel aus bill. Mt. 1, 50. Weimarische Jagdstiefel mit bill. gestärkt, warm und wasserdicht, für Jagdliebhaber besonders zu empfehlen.

Außer den angeführten Serien sind noch eine große Menge anderer Schuhwaren auf Lager, die alle anzuweisen der Raum nicht gestattet. - Verstellungen und Nach- wie eben angefertigte Lagerreste, Reparaturen prompt und sauber.

Grosse Brüdergasse 13 und Hauptstrasse 26

bei Renner. Neustadt.

Porzellan- und Steingut-Handlung

von Wittwe Nille, Hauptstraße 12a, Eingang a. d. Kirche, empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Preisen.

Wirklich praktische Weihnachts-Geschenke

in Guss- und Kunst-gegenständen, als: Feuerzweckhänder, Feinporzellan, Regenschirmhänder, Schreibzeuge, Uhrketten, Feuerzeuge, Pfeifen, Leuchter, Garmenten, Tischdecken zc.

Eisen- und Eisenblech-Waaren: Schmittliche Kochgeschirre, Dampfmaschinen, automatische Waschkübel, Bleich-Kaffeebrenner, Kohlenplättler, Kleinfeld, Maschinen, Petroleum-Kochöfen, Blattholzer, Metallhämmer, Wägen, Feuerzweckhänder, Leuchter, Feuerzweckhänder zc.

Kupfer-, Messing- und Britannia-Waaren: Büchsen, Kaffeemaschinen, Verstelllampen, Glühbirnen, Kaffe- u. Thee-Kannen, Aufheber, Leuchter, Uhrer u. Blattholzer zc.

Feine Lackir-Waaren: Brocken, Gebirgsarten, Kleinfeld, Eisen, Uhrer, Pfeifenhänder, Wasserfontänen, Krüge, Kaffeeteller, Kaffee-, Zucker- und Thee-Behälter, Messerhänder und Penstreichler, Briefkasten, Cassetten, Zahnstomatzen, Waschbotteln zc.

Feine Solinger Tischmesser und Gabeln, Transparenz- und Gabeln, Theebrotmesser, Tafelmesser, Scheren, Korkzieher, Wiegemeister, Gabelmesser zc.

Alle Arten Holzwaaren für Abendebedarf.

Wasch- und Bring-Maschinen, Familienwaagen, Schlittschuhe, Werkzeug- und Laubsägekästen,

sowie sämtliche Mittel für Haus- und Küchen-Einrichtungen in reichster Auswahl und nur solchen Fabricaten empfehlen zu billigsten Preisen

Gebrüder Gebler,

Scheffelstrasse Nr. 33.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl. (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 20 Seiten, sowie eine Extra-Beilage für Dresden, Preis-Concours der Weihnandlung von Gehr. Beber dggehend

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 19. Decem. Unter dem Einfluß politischer Nachrichten und dem in Bezug auf die Stellung Englands zu dem russisch-türkischen Kriege war die Tendenz der Speculation vorwiegend pessimistisch. Creditactien blieben 3/4 Proc. im. Das Reichthum wieder viel zu wünschen über. Gewas. Lagerer Verkauf für unter Staatspapieren und Bond 3/4 nur in 3 Proc. Anleihen zu beschreiben, von denen große Abnahme letzte Woche beobachtet. Kleine Abnahme 0,40 Proc. angeden. Landes-Actien blieben 1/2 Proc. im. Reichthum über. Gewas. Lagerer Verkauf für unter Staatspapieren und Bond 3/4 nur in 3 Proc. Anleihen zu beschreiben, von denen große Abnahme letzte Woche beobachtet. Kleine Abnahme 0,40 Proc. angeden. Landes-Actien blieben 1/2 Proc. im. Reichthum über.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and market movements. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Angebot', and 'Nachfrage'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services, including 'Kursnotizen' and 'Angebot'.

Angelommene Freunde am 19. December bis Mittags 1 Uhr.

List of names and addresses of friends who arrived in Dresden on December 19th. Includes names like Herr. W. Schmidt, Herr. J. Müller, etc.

Ab- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons. Fachgemäße Controlle über Auslösung aller Werthpapiere unter Gewährleistung. Claus & Oberländer, Bankgeschäft, Dresden, Altmarkt 8, I.

Geld-Einlagen

Verzinsen wir bis auf Weiteres bei einmonatlicher Kündigung mit 4 Proc. p. a. = dreimonatlicher = 4 1/2 = sechsmonatlicher = 5 1/2 =

Sächsische Lombardbank.

Bank für Handel und Industrie.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß die Aktienanleihe à 4% für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. December d. J. gegen den Coupon Nr. 16 mit 5 Mark 57 Pf. vom kommenden 1. Januar ab bis 31. Januar incl. erpedien werden können.

Die Direction. Darmstadt, 17. December 1877.

Privatbank zu Gotha.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß die letzte Einlösungsfrist unserer, seit Beginn dieses Jahres erädiculierten, auf Hundert Mark lautenden Banknoten am 31. December 1877 abläuft.

Bekanntmachung.

Bei dieser Landes-Anstalt sind 40 50 männliche Arbeitskräfte an geeignete Bewerber in Unterpreis zu vergeben. Königl. Anstalts-Direction. Meinheld.

Curanstitals-Deconomie- und resp. Gasthofs-Verpachtung.

Vom Jahre 1878 ab sind in der Curanstitalt und Pension Schwelermühle bei Meinheld in der Nähe Schwelz die dortige Curanstitalt-Deconomie und der Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Größte Specialität in Kaffees und Chin. Thees

zu außerst billigen Preisen bei Bruno John, 22 Altmarktstraße 22.

Winter-Paletots advertisement featuring an illustration of a man and a woman in winter clothing. Text: 'Winter-Paletots, sowohl für die kleinsten als auch für die grössten Knaben u. Mädchen bis zum Alter von 15 Jahren...' P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstrasse 37.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Gericht ist das öffentliche Aufgebot des von dem Kommissar der Königl. Hauptbank zur Aufbewahrung von Werthpapieren zu Berlin untern 7. October 1874 ausserachteten Deposites Nr. 17,560, Inhalts dessen der Preussischen Bank von dem Herrn Moritz Nahe in Weichselbad in Sachsen fünfhundert Pfaler Königl. Sächsischer Staatsschulden-Kassen-Schein à 4% Serie I, nebst Coupons Nr. 8-18 und Talon zur Aufbewahrung übergeben worden sind.

den 9. April 1878, 10 1/2 Uhr, vor dem Herrn Stadtgerichtsrath Noessel in Zimmer 12, Zutenstrasse 56/58 anberaumten Termine zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben werden ausgeschlossen und der angelegene Depositen wird für kraftlos erklärt werden.

Berlin, den 22. November 1877. Königl. Stadtgericht (Abth. f. Civilsachen).

Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Operngläser, Fernrohre, Heißluft, Barometer in allen Sorten mit den feinsten Schmelzungen, Thermometer in 30 verschiedenen Modellen, Inductions-Apparate, Mikroskope empfehle als passende Weihnachtsgeschenke zu den billigsten Preisen.

Telephons à Paar 9 Mk.

Mechanikus Richard Kändler Optikus 15 Ostra-Allee 15.

Bartzwiebel

Das beste und sicherste Mittel bei zur Erlangung eines schönen Bartwuchses. Jede alte Bartwuchs, selbst der höchsten Stände, verkaufen ihren schönen Bart nur diesem Mittel.

Daselbe besteht aus dem Extrakte der vom Professor C. Thedo entdeckten Pflanze Ontaron und bedeckt den Bartwuchs mit unglauublicher Schnelligkeit, so daß selbst 16-jährige Männer in der kürzesten Zeit einen vollen und kräftigen Bart damit erreichen, was bereits durch Tausende von Zeugnissen bewiesen wurde.

Herrn Hofrath Josef Fürst in Prag! Danke erkenntlich für die Bartzwiebel, dieselbe hat sich sehr bewährt. Ich kann selbst Jedermann bestens empfehlen.

Chwarzbach, am 25. Februar 1875. Karl J. Ott in p. Baumunternehmer.

Guer Beobachter! Es freut mich, Ihnen die Mittelstellung machen zu können, daß die mir gefertigte Bartzwiebel ein sehr wirksames Mittel ist. Der kurze Zeitraum, seit welchem ich dieselbe anwende, hat genügt, mir einen kräftigen Bartwuchs hervorzuheben. Ich empfehle für Bekannte noch weitere zwei Flacone, die Sie mir gefälligst per Post einschicken wollen.

2 Lsg., den 25. Juni 1872. Mit Hochachtung A. Vinhardt.

Preis per Flacon 3 Mk., die lt. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Probenflasche pro Stück 1 Mk. General-Depot bei C. G. Bräuning in Frankfurt a. M. Depot in Dresden bei Paul Schwarzlof, Schloßstraße 9; Spalteholz und Heyl, Apollinarstraße 10; Theob. Pflümann, Schloßstraße 12 (in Leipzig bei dem Neumarkt und Schillerstraße); in Chemnitz bei C. Heig, Hofmarkt; in Bautzen bei Geur. Jul. Under, Schloßstraße.

Größte Specialität in Kaffees und Chin. Thees

zu außerst billigen Preisen bei Bruno John, 22 Altmarktstraße 22.

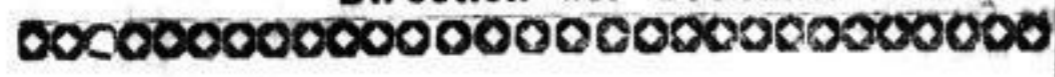
Carl Claus, große Archengasse 19, 1. Et.

Dresdner Bank.

Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden vom 1. Novbr. ab bis auf Weiteres dem Contoinhaber bei bedingener täglicher Kündigung 2 1/2 % pr. anno bei bedingener 1monatlicher Kündigung 3 % franco bei bedingener 3monatlicher Kündigung 3 1/2 % Spesen vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Veräußerung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospective, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotkasse in Empfang genommen werden.
Dresden, den 1. October 1877.

Direction der Dresdner Bank.



Für das Weihnachtsfest

hatte, zu Geschenken passend, mein reichhaltiges Lager von:

- | | | |
|---|---|---|
| <p>Astrachaner Caviar,
Samburger Caviar
in kleinen Dosen von 1/2 Pf. bis 1 Pf. etc.</p> <p>Sardines à l'huile,
beste Sorten,
Eibinger Nierenbraten,
in 1/2 und 1 Pf. Dosen,
Gefoländer Hummer,
in kleinen Dosen,
Christianeer Anchovis
in 1/2, 1/4 und 1/2 Pf. Dosen,
Fresh Salmon
(conservirter Lachs),
Straßburg. Wildpasteten,
Straßburger
Gänseleber-Pasteten
in Terrinen von 3 Mark an,
Pommer. Gänsebrüste,
mit und ohne Knochen,
Gothard Kollischinken,
Mortadella di
Bologna,
Wieler Sprotten,
in kleinen Dosen,
zu billigsten Preisen bestens empfohlen.</p> | <p>Roth-Mal und Gelse-Mal,
Ameria-Weintrauben,
Tiroler Äpfel,
Franzöf. Walnüsse,
Aria-Lambertsnüsse,
Knackmandeln à la
princ.,
Mandarinen-Orangen,
Valencia-Apfelkuchen,
Smirnaer Tafelseigen,
in Original-Kisten von 1 Kilo an,
Marroc. Muscat-Datteln
in eleganten Cartons,
Bordeaux-Blumen
in kleinen Bräutchen,
Lübecker Marzipan,
Nürnberg. Lebkuchen
von F. G. Metzger,
Echt engl. Biscuits
von Huntley & Palmers,
in 1/2 Pf. Dosen,
Feinsten Goll. Raffinad
in Dosen von 3 Mark an,
Fruchtkörbchen,
in verschiedenen Größen,
zu billigsten Preisen bestens empfohlen.</p> | <p>v. Contents reiner Cacao,
Liqueur Benedictin,
Liqueur
Grd. Chartreuse,
Liqueur St. Emilion,
Marasquino di Zara,
Holländ. Genèvre,
Scotch Whisky,
Holländ., franzöf., russ.
Liqueure,
Düsseldorfer Bunsch- und
Grog-Extrakt
der renomirtesten Firmen,
Feinsten alten Cognac,
Schwed. Punsch,
Echten Jamaica-Rum,
Franzöf. Champagner
beste Marken in 1/2 und 1/4 Pf.,
Dry-Madeira,
Alten Portwein,
Malaga, Chabli,
Bordeaux-Weine</p> |
|---|---|---|

Carl Otto Jahn, Wilsdrufferstraße 21 b.



Alister = Spritzen,
Mutter-spritzen, Douchen und Alho-
Pompen, Strigatore, Unter-schieber,
Gummi-Unterlagen,
Natter- und Baderöhre, sowie
Katheter und Bongies,
biegsam und unzerbrechbar,
Respirator n. 1-12 etc. **Julius Böhmer, f. Hoflieferant,**
Badergasse, im Hofhaus der Galeriestraße

Grosze Brüdergasse 1. **Russ. Caviar-Handlung**
N. Schischin & Sohn, Hoflieferanten,
empfehlen russische, weißgelbliche, orange gefärbten Pa. Astrachaner Caviar,
Wiener Juden-schinken, russische Tafel-Beaulten, Caravanen-Fisch, russische Goll-
schalen und russischen Honig à Pfund 50 Pf.

Handlung exotischer Vögel
Joseph Zuckerkandel,
Wollstraße 8.
Zum Weihnachtsfest empfehle eine seltene,
große Anzahl der kleinen Canarienvögel in Hebräern,
Sindern, Vireoniden u. s. w. von 2 bis 3 Pf. an. Ferner
reines Vögel aller Arten exotischer Vögel, darunter viele und
antiquarische Vögel, sehr seltene einfarbige Spagel und Tal-
maten. - Preisliste gratis Goldfische, auch die größeren
Sorten für Müßig. Klärchen habe ich die besten Sorten Vogel-
futter zu haben, namentlich das, Knechtel und Weiskorn.

Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.)
Berlin.
Die am 2. Januar 1875 erlassenen Coupons
der 3procentigen Hypothekenbriefe obiger
Bank werden vom 15. December v. c. ab im
Auftrage derselben eingelöst.
Dresden, im December 1877. Koppel & Co.

Ein ganz kleines
**Salon-
Pianino**
(echtes Rosenkranz),
erst einige Monate gepiecht,
mit unvergleichlich schönem
u. ausgezeichnetem Clangen-
ton, mit neuestem Metallbau,
steht im Auftrag wegen Raum-
verhältnissen ganz billig
(unterhalb des Marktpreises) sofort zu
verkaufen. Kampffeldstraße 20, 1.

Für gute
Nasen-Felle
schreibt die 60 Pf. Ed. Unger,
Woll- u. d. Weberisch-Handlung,
große Meißnerstraße 10 und 11
Kampffeld, Referat: Meise.

Höchst beachtenswerth!
Wilsdrufferstrasse 16, Stadt Nürnberg.
Passende

Weihnachtsgeschenke.

Gratis Jedem eine feine Handschuhcassete
mit höchst gelungener Ansicht von Prag
bei Abnahme eines halben Dutzend Handschuhen.
Reich assortirtes Lager von:

- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| Glabé-Handschuhen | von 1 Mark an, |
| Uniform- do. weiss | von 1 Mark an, |
| Wildleder- do. farbig | von 1 1/2 Mark an, |
| Winter- do. gefüttert | von 3 Mark an, |
| Josefine- u. Jouvin- do. | von 1 Mark an, |
- Kutschir- u. Reit-Handschuhen, Cravatten,
Hosenträgern, Strumpfbändern etc.**

Wichtig für Handschuh-Consumenten.
Berichtig die vielfältig irrige Ansicht, daß die Firma F. Kunath in
Dresden-Nestadt nach wie vor meine Prager Handschuhe führt, dahin, daß
dieselbe, welche durch 10 Jahre meine Handschuhe fast ausschließlich führte, seit
Ende des Jahres 1875 von mir keine Handschuhe mehr geliefert bekam, folglich
F. Kunath, Dresden-Nestadt, nicht mehr meine
Prager Handschuhe verkauft,
sondern selbe einzig und allein echt zu Fabrikpreisen zu haben sind in
meiner Fabrik-Niederlage:

Wilsdrufferstr. 16, St. Nürnberg,

J. U. Bencker

aus Prag und Teplitz,
einzige Handschuh-Fabrik in Oesterreich, mit
eigener Gerberei und Färberei.
Prämiirt Philadelphia 1876, Wien 1873,
New-York 1853, London 1851.
Echt Prager Handschuhe.

Georg Koppa,
Meerschaum-Waaren-Fabrikant
30 Schloßstrasse 30.



Als beliebte Weihnachts-Geschenke empfehle ich mein
großes Lager echter Meerschaum- und Bernstein-
Cigarren-Spitzen, glatte oder mit Figuren, von 1 Mark,
1 1/2, 2, 3, 4, 5, 10, 20 bis 30 Mark. Auswahl von Tabaks-
Pfeifen. Lager feinsten Ebenholz-Waaren, Fächer,
Briefmesser u. s. w.
30 Schloßstrasse 30.

Filz- und Cylinderhüte,
Blaschuh, Alpacastrümpfen,
Filzgaloschen.
Cylinderhüte.
Bücher,
Reise-
Koffer.
Baderg. 20
Nürnberg.

Reparaturen
in Herren- und Damenhüten
bühnt bei
Th. Bächner,
Badergasse 20, im Lager.
In dem billigsten Preise von
nur 12 1/2 Ngr.
empfehle
vorzüglich haltbare
Unterhosen
für Herren.
Clemens Birker,
19 Schreiberstraße 19,
Stammwaaerenfabrik.

Christbaumdecken-
Fabrik und Lager bühnt bei
L. Bratsch, Webers. 12, 1.



**LONDRES DOCK
SEGARS**
A Mille 50 Mark - a Stück 5 Pf.
empfehle den Herren Rauchern als das schönste
Oscar Hanks,
Pragerstraße 28.

Damenhüte,
Sammet und Ah. in größter Auswahl, garnirt von 3 Mark
an, empfiehlt P. C. Krause, Kleiderh., neben dem Ritterhof.
Oelgemälde
von guten Künstlern, in reichen Goldrahmen, passend als Weib-
nachgeschenkt, billig zu verkaufen bei
C. Danhardt, Ludwigstraße Nr. 7, 2. Floor.

**Die Trauung im
Standesamt.**
Ein Brautpaar, aus Ober-
bairischen Gegenden,
für Pianoforte, mit vielfach
übergedrucktem Text von
F. W. Kretschmar.
Preis 2 Mark.
Dieses höchst originelle
Gedicht ist aus den besten
Wortern Mozart's, Beck-
hoff's, Mendelssohn's, Ba-
ber's, Donizetti's, Rossini's
u. s. w. zusammengestellt. - Es ist
wunderbar ein musikalischer
Zust, an welchem sich die hoch-
achtbare Menge, sichtlich so-
gar tausend beteiligen können.
Geben ersehen bei
Georg Nannert,
Müllersgasse 1, Wollstr. 2.
Ziogenolle,
Wollstr. u. s. w. Gault 3.
Gaulstr. Wollstr. 31.

1877.

Für den Weihnachtstisch.

Ein Bilders- oder Knüttstuch für 8 Pf. und 10 Pf.
 Ein wolker Kinderhawl für 15 Pf. bis 1 Ml.
 Ein weißes Taschentuch für 20 Pf. bis 1 Ml. 10 Pf.
 Ein schöner Damenhawl für 35 Pf. bis 5 Ml.
 Eine seidene Damen-Gravatte oder Tuch für 50 Pf. bis 4 Ml. 50 Pf.
 Eine Kinder-Weirschürze 60 Pf. bis 1 Ml. 50 Pf.
 Ein seidenes Damentaschentuch mit Bordure für 60 Pf.
 Ein wollenes Kopfstuch für 70 Pf. bis 3 Ml.
 Eine blaue Schürze mit Laß für 75 Pf. bis 1 Ml. 30 Pf.
 Eine Damen-Weirschürze für 80 Pf. bis 2 Ml. 50 Pf.
 Ein seidenes Herren-Cachenez für 1 Ml. bis 8 Ml.
 Eine abgepaßte Jacke von wascheitem Blandrud für 1 Ml.
 Eine abgepaßte Jacke von Lama-Barchent für 1 Ml. 10 Pf.
 Eine bedruckte wollene Nähtischdecke für 1 Ml. 10 Pf.
 Ein Taillentuch für 1 Ml. 20 Pf. bis 5 Ml.
 Ein seidenes Herren-Taschentuch für 1 Ml. 25 Pf. bis 5 Ml.
 Ein Duzend Wischtücher von Abfallseide für 1 Ml. 50 Pf.
 Ein 3/4 leinenes Tischstuch für 1 Ml. 50 Pf.
 Eine abgepaßte Lama-Jacke für 1 Ml. 50 Pf.
 Eine abgepaßte Halbblama-Jacke für 1 Ml. 50 Pf.
 Eine abgepaßte Barchent-Jacke für 1 Ml. 60 Pf.
 Eine bedruckte wollene Kommodendecke für 1 Ml. 75 Pf.
 Ein abgepaßter Blandrud-Kod für 2 Ml.
 Ein halbes Duzend graue Handtücher für 2 Ml.
 Ein abgepaßter gestreifter Doppellüster-Kod für 2 Ml.
 Ein abgepaßter glatter Doppellüster-Kod für 2 Ml. 20 Pf.
 Ein wollenes Herren-Hemd für 2 Ml. 25 Pf.
 Eine Cachemir-Herren-Weste für 2 Ml. 25 Pf. bis 4 Ml.
 Eine Waffelbestirde für 2 Ml. 50 Pf. bis 4 Ml. 75 Pf.
 Eine wollene bedruckte Tischdecke für 2 Ml. 50 Pf. bis 4 Ml. 50 Pf.
 Eine feine Damen-Schürze mit durchbrochener Taillante für 2 Ml. 50 Pf.
 Eine garnirte Capotte für 2 Ml. 75 Pf. bis 4 Ml. 50 Pf.
 Einen abgepaßten halbwoollenen Weir-Kod für 2 Ml. 80 Pf.
 Ein Duzend große Herren-Taschentücher für 2 Ml. 80 Pf.
 Ein roth und weißes Damast-Tischstuch für 2 Ml. 80 Pf. bis 4 Ml. 50 Pf.
 Ein grau und weißes Damast-Tischstuch für 3 Ml. bis 6 Ml.
 Einen Filzrod für 3 Ml.
 Einen Sopha-Teppich für 3 Ml.
 Eine abgepaßte Grosgrain-Robe für 5 Ml.
 Ein und einen halben Meter guten 3/4 Plüsch mit Futter für 5 Ml. 25 Pf.
 Ein Stück Kleidermull von 9 Meter für 5 Ml. 50 Pf.
 Ein Stück weißer Tarlatan zu einer Ball-Robe für 6 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Weir-Kleiderstoff für 6 Ml. 75 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter schottisch Tarlatan für 6 Ml. 75 Pf.
 Ein Stück couleurt Tarlatan zu einer Ball-Robe für 7 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Popeline rane für 8 Ml.
 Ein Schoß graue Handtücher für 9 Ml. 75 Pf.
 Zwei und einen halben Meter 5/4 breiten Belveteen zu einem Jaquet für 10 Ml.

Eine Robe von 12 Meter Matelasse für 10 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter halbwoollenen Nips für 11 Ml.
 Ein Stück 6/4 Herden-Giffon (60 Ellen) für 11 Ml. 50 Pf.
 Ein Stück 8/4 Zwirn-Gardinen für 12 Ml.
 Ein Angora-Shawl für 12 Ml.
 Ein leinenes Damastgedek (Taschentuch mit 6 Servietten) für 12 Ml.
 Eine Robe von 12 Meter, schwarz und couleurt reinwoollenen Nips, für 13 Ml.
 Eine Robe von 6 Meter, doppeltbreit, coul. Cachemire, für 13 Ml. 50 Pf.
 Ein Stück weiße Handtücher für 13 Ml.
 Ein Schoß 5/4 Halbleinen für 14 Ml.
 Ein Stück 5/4 Dowlas (60 Ellen) für 14 Ml.
 Ein Stück 10/4 weiße Gardinen für 14 Ml.
 Drei und einhalb Meter seidenen Sammet zu einem Paletot für 14 Ml.
 Ein Stück 6/4 Dowlas (60 Ellen) für 16 Ml.
 Ein Stück Bettzeug (70 Ellen) für 16 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Damast für 16 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 8 Meter reinwoollenen Cachemire für 16 Ml. 50 Pf.
 Ein farbiger Bettüberzug für 3 Ml.
 Ein guter dauerhafter Mantelrod für 3 Ml.
 Ein halbes Duzend weiße Handtücher für 3 Ml.
 Einen abgepaßten Rod von Halbblama für 3 Ml. 20 Pf.
 Ein Duzend große Batisttaschentücher für 3 Ml. 50 Pf.
 Eine wollene Tischdecke mit gestreifter Bordure für 3 Ml. 50 Pf.
 Ein Duzend weiße Batisttaschentücher mit bunter Kante in elegantem Carton à 4 Duzend, à Duzend für 4 Ml.
 Ein abgepaßter Rod in reinwoollenem Weir für 4 Ml. 20 Pf.
 Drei Meter Belvet zu einem Jaquete für 4 Ml. 20 Pf.
 Ein Lama-Kuschelstuch für Damen für 4 Ml. 50 Pf.
 Drei Meter Patent-Sammet zu einem Jaquete für 5 Ml.
 Eine Bettvorlage von fellartig gemustertem Plüsch für 5 Ml.
 Ein Schoß 11/8 Halbleinwand für 17 Ml.
 Eine abgepaßte Robe von 12 Meter reinwoollenem Diagonal für 18 Ml.
 Ein Schoß 6/4 Halbleinwand für 20 Ml.
 Ein Himalaya-Shawl für 21 Ml.
 Eine Robe von 15 Meter geirreitem Grisaille für 21 Ml.
 Eine Robe von 12 Meter reinwoollenen Matelasse für 22 Ml. 50 Pf.
 Ein Schoß 11/8 Hausleinwand für 24 Ml.
 Ein Belour-Shawl für 24 Ml.
 Eine ostindische Bastseiden-Robe für 24 Ml.
 Ein Schoß 6/4 Hausleinen für 27 Ml.
 Fünf Ellen 5/4 breiten, echten Thoner Seiden-Sammet zu einem Paletot für 27 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzen Taffet für 28 Ml.
 Drei Meter echten schwarzen Seiden-Plüsch zu einem Paletot für 31 Ml. 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzer Faille für 32 Ml.
 Eine Robe von 12 Meter couleurt Taffet für 36 Ml.
 Eine Robe von 10 Meter couleurt Faille für 44 Ml.

Gekaufte Weihnachtsgeschenke werden nach Uebereinkunft bis zum 31. December bereitwilligst umgetauscht.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur

Dresden,

Nr. 22-23 Freiburger Platz Nr. 22-23.

(Gegründet 1868.)



LOUIS FERRMANN

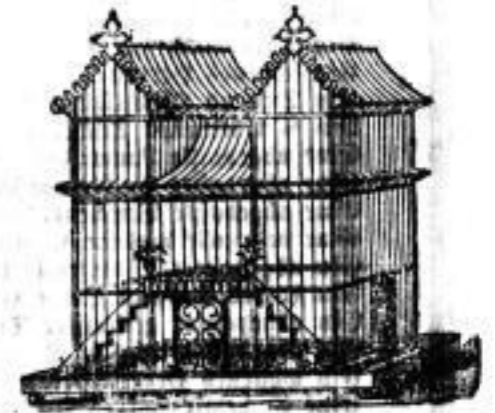
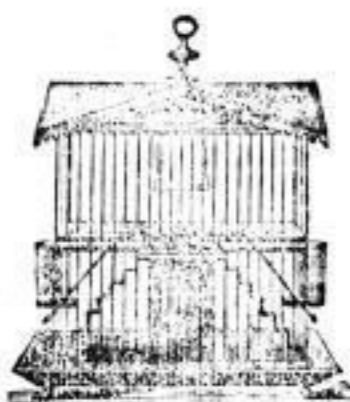
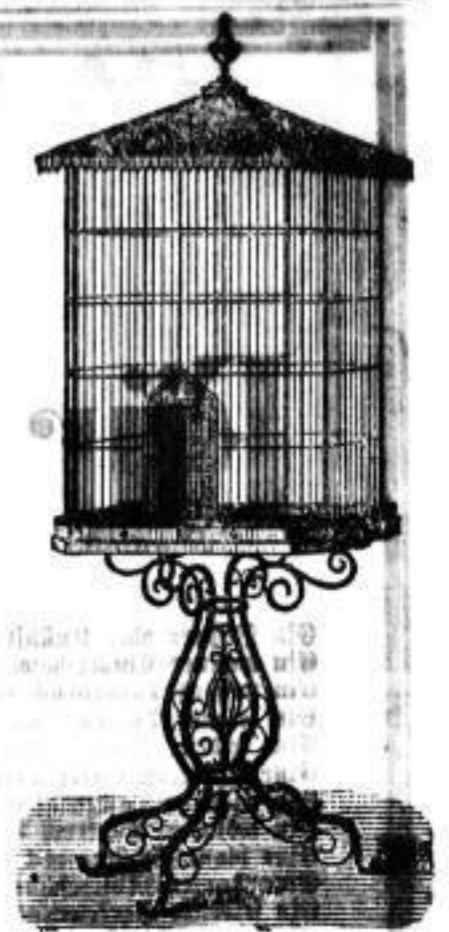


FABRIK

VON

Garten-Möbeln, Blumen-Tischen

In reichhaltigster Auswahl
bronzirt von **8 Mark an,** vergoldet von **10 Mark an,**
Volleren, Vogel-Käfigen



In Weihnachts-Geschenken
passende Storbwaren
empfehlen wir
H. & O. Westphal,
Hauptstrasse 9 u. Badergasse 29.

**Mollige
Schlaftröcke**

**Rothwein-
Punsch-Essenz,**
feinster Qualität, a Fl. 2 Mk. 50 Pf., extrakt a Fl. 3 Mk.,
Liquore in reicher Auswahl.
Spirituosenhandlung v. **Robert Werner,**
Moritzstrasse 5,
NB. Wiederverkauf erboten.

Kleiderstoffe,

viele tausend Stücke,
billiger als in den jetzt beliebt gewordenen Auktionen, nach-
dem der Auktor-Schwindel und auch der Ausverkauf-Schwindel seine
Zugkraft verloren.
Reinwollene Ripse 40 Pfg.
Schlossstr. 8, im großen Bazar.
Zweig-Geschäft:
in Freiberg, im „schwarzen Hofs“, 1 Tr.

empfehlen wir aus feinem weichen
Velour, Ratine, Floccine,
Double und Plüsch
mit eleganten Tüch, Sammet-
u. Seiden Ausstattungen in den
schönsten Farben von 3/4,
4/4, 5/4, 6/4 u. 8/4, hoch-
fein 9, 10, 12 - 15 Pfg. Wint-
ter-Palats, Montschel-
koffs oder Kaisermäntel,
Winter-Anzüge, Joppen
zu den billigsten Preisen.
S. H. Samter & Co.,
Frauen u. Galeriestr. 6/6.
Zur goldenen
Ecker-Ecke.

Auf meine
vorzüglichen Qualitäten
**schwarzer
Seidenstoffe**
erlaube ich mir, der jetzt sehr bil-
ligen Preise wegen, ganz besonders
aufmerksam zu machen und empfehle zugleich
mein großes Lager von
Damen-Kleider-Stoffen
(Hauptzweig des Geschäfts).
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse

Special-Geschäft
für
Futter-Stoffe.
Futter-Mattun 64 breit
zu 21, 24, 30, 32, 33, 35, 36, 38, 40, 41, 45 Pf. per Meter.
Wattir-Seinen 74 breit
zu 30, 30, 40, 43, 46, 73, 75, 80, 85, 90, 115 Pf. per Meter.
Zanella 104 breit,
schwarz, farbig, wattirt und mit Seide abgestepht
zu 155, 210, 220, 230, 245, 255, 280, 290, 300, 315, 335, 350
Pf. per Meter.
Alle Arten farbiger Mattune in
glatt und Köper.
Adolph Benjamin,
Badergasse 27, Ecke Weißgasse.
Detail-Verkauf: Parterre. Groß-Verkauf: 1. Etage.

Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Wachspuppen,
Badekinder,
Theater,
Festungen,
Eisenbahnen,
Baukasten,
Damenbrete,
Dominos,
Spiele
in großer Auswahl
bei
**C. F. A.
Richter & Sohn,**
Wallstrasse 4.
Das Putz-Geschäft
von
V. Müller,
samt große Kirchstrasse 6, legt
11 Am See 41.
empfiehlt elegante Damen-
hüte u. bedeutend verab-
reichten Preisen.

Einige Nischen Lampen
Gicht-Balsam a 1 Mark,
mehrere Schachteln Van-
per's Oel-Krauter a 25
und 50 Pf. (in allen Apo-
theken zu haben) gehören auf
jeden
**Weihnachts-
Tisch.**

Das Beste von
Christbaumdillen
zum Einstricken, welche jedes
Jahr wieder zu bringen sind,
a 2/4 10 Pf., sowie
Porzellantassen
mit allen Vornamen, a 2/4
60 Pf., empfiehlt
Gustav Beller,
Magazin für Hand- und
Sicherheits-
Dyppeldiamant-
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie

Reeller Ausverkauf.
Wegen unzulässiger Aufkündigung nachfolgender Artikel, sind: Seife,
Cochen, Cigars und 17 Parfümerien verkaufte solche unter
Fabrikpreis aus.
Robert Bertram, Coiffeur,
Gr. Brüdergasse 24, vis-à-vis Restaurant Oscar Renner.

Praktische Geschenke:
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie

Otto Francke,
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie
Liquore, a 2/4 10 Pf., sowie

Otto Fischer & Co., Wallstr. Nr. 13, am alten Polytechnikum

empfehlen als nützlichste Weihnachtsgeschenke

Nähmaschinen

für Hand- und Fußbetrieb in Ia. Qualität.

Unsere Singer-Familien-Nähmaschine ist mit einem patentirten Schwungrad-Auslösungs-Apparat versehen und zeichnet sich sowohl durch solideste Arbeit als auch durch ähnelnde Eleganz vor anderen Maschinen aus. Bei einer von Seiten des Dresdener Gewerbevereins im Juni d. J. vorgenommenen Prüfung deutscher und sogenannter Original-Nähmaschinen gab die zur folgenden Urtheil ab: Am Stich war die Original-Singer-Nähmaschine den anderen überbittig, in Bezug auf Solidität der Ausführung und sonstige Ausstattung stand sie aber ganz beträchtlich hinter sämtlichen deutschen Maschinen zurück, und verspricht de hult geringere Dauer, ganz abgesehen von ihrem sehr geräuschvollen Gange etc. **Reparaturwerkstatt, langjährige Garantie.**



OTTO FISCHER & Co.
Grosses Lager vorzüglicher Nähmaschinen.
WALL-STRASSE 13.

Haasenstein & Vogler, Dresden, Augustusstrasse 6, I.,
gegenüber dem Johanneum.
Prompte Beförderung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

Wegen Aufgabe meiner Handschuh-Fabrik
Ammonstrasse Nr. 70 erste Etage
verkaufe ich meinen ganzen Lagerbestand in Glace-, Wildleder- und Dänischen Handschuhen en gros aus, habe mich aber gleichzeitig des bevorstehenden Weihnachts-Festes entschlossen, dem Dresdner Publikum mehr Rabat auch im Detail zuzulassen und deshalb von Donnerstag den 13. December bis Montag den 21. December einen großartigen Ausverkauf in meinem bisherigen Fabrik-Gebäude, Ammonstrasse 70, I. zum Verkauf kommen:
Haupt-Damenhandschuhe zu 50 Pf. in 1/2 Dutzend,
" " " " bis 175 Pf.,
Herren-Handschuhe " 50 " in 1/2 Dutzend,
" " " " bis 175 Pf.
Alle Preise, die noch nie dagewesen sind.

Christstollen
In verschiedenen Qualitäten und Größen stets vorräthig, sowie auf Bestellung ganz nach Wunsch empfiehlt billig und bereitwilligsten Weihnachtsgeschenke die altrenommierte Weißbäckerei von
Robert Roll,
Johannesstrasse Nr. 23,
früher Schreiberstrasse 18,
mit geneigter Beachtung.

Specialität
feiner eleganter
Wiener Cravatten,
Lavallière-Cravatten mit verschiebbarem Knoten, schwerseidene Cachenez, seidene Shawls, echt ostind. seidene Taschentücher
empfehlen in größter Auswähl
Albert Sieber, Frauenstr. 9.

Robert Gaideczka,
Fürschner,
Schössergasse,
neben Spindler's Färberei.
Meine directen Einkäufe in London und Amerika erlauben mir, beste Waare zu so billigen Preisen zu verkaufen, das sogenannte Ausverkauf und Auctionen theurer sind, als ich.
Müffe: Boa:
Hitz 4 bis 8 Zbr. 4 bis 8 Zbr.
Nerz 5 " 18 " 5 " 18 "
Zobel 13 " 50 " 10 " 50 "
Vielfrass 4 1/2 " 7 1/2 " 3 " 4 1/2 "
nat. Skunks 4 " 6 " 3 " 5 "
Grosbein 2 1/2 " 4 " 1 1/2 " 2 1/2 "
Hitzm 1 1/2 " 3 1/2 " 1 1/2 " 2 1/2 "
für Kinder 1/2 " 1 " 1/2 " 1 "
Herrn pelze 100 Stück am Lager.
Frauenjacken von 6 1/2 Zbr. an.
Damen-Pelzjaquette
nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön passend, in größter Auswähl in Astrachan, Seide, Sechund etc. mit diversen Befügen.
Bestellungen
auch in den kostbarsten Pelzarten (sibir. prunnt und gewissenshaft aus. Ich habe das Beste in Zobel, Nerz, Silber- und Manfuchs, Sechund, Kamtschatkaber, Skunks, Hitz, Hitzm etc. in solcher großer Auswähl und zu so billigen Preisen, wie es in Dresden noch nicht da war.
Robert Gaideczka, Fürschner,
Schössergasse, neben Spindler's Färberei.
Zugleich bitte meine Neustädter Kundschafft, mich recht zahlreich in Altstadt zu besuchen, da ich wegen Ausverkauf meinen Neustädter Laden aufgeben mußte.

Maison à la foire de Leipzig.
Seidenwaaren, Confections,
Kleiderstoffe etc.
in letzter Neuheit, empfiehlt in reicher Auswähl von den billigsten, soliden Qualitäten an

Galeriestraße 6. J. H. Meyer jun.,
Hoflieferant.

Zurückgesetzte Artikel und Reste sehr preiswerth.
Pelzwaaren
in großer Auswähl, reelle Waare, billige Preise empfiehlt
Karl Huhn, Fürschner,
Webergasse 1, I. Etg.

Wegen vollständiger Auflösung meines
Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Geschäftes
verkaufe ich
Damen-Kleiderstoffe, Damen-Paletots, Regenmäntel,
sowie alle anderen Artikel für jedes annehmbare Gebot.
Alexander v. Campen,
Wilsdrufferstraße 12.

Perlen
jeder Art und zu jedem Zweck,
Galanterie-Waaren
in nur solider brauchbarer Waare empfiehlt in großer Auswähl billig
Julius Ulbrich, Wallstraße 15.

Die Sächsische
Serpentin-Actien-Gesellschaft,
Amalienstrasse Nr. 18 u. 19,
empfehlen für reichhaltiges Lager passender Weihnachts-Geschenke einer geneigten Beachtung.

Julius Günther,
27 Annenstraße 27,
Reparaturen und Bestellungen in aller Kürze.
Schirm-Fabrik
empfehlen sein reichhaltiges Lager von Regen- und Sonnenschirmen und stellt bei so licher Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Fritz Müller,
Uhrmacher, Neumarkt,
empfehlen sein reichhaltiges Lager jeder Gattung
Uhren
zu anerkannt billigsten Preisen.

Adolph Renner

Zu Weihnachts-Einkäufen

erlaube ich mir von meinem grossen Lager neuer

Damen-Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)

folgende Sortimente hervorzuheben:

- Neige**, im Geschmack Noppé, Chiné, Travers und in allen modernen Farben, Meter 60, 70, 80, 85, 90, 100 Pf. und höher.
- Matlassé-Lustre**, Mtr. 80 und 90 Pf.
- Matlassé**, schwere Waare, Mtr. Mark 1, 1,20, 1,50, 1,60, 1,70.
- Matlassé**, reine Wolle, in grösster Auswahl (bevorzugter Artikel), Meter 1 Mark 80 Pf. bis 2 Mt. 70 Pf.
- Reinwollener Rips**, Diagonal, Serge, Cachemire in vielen Qualitäten und sämtlichen neuen Farbentönen, Meter von 1 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 60 Pf.
- Cachemire**, in schönem, tiefem Schwarz, vorzügliches Fabrifat, Meter von 2 Mark 70 Pf. bis 3 Mark 50 Pf.
- Doppel-Lustre**, Cords, gezeilt und gemittelt (praktisches Hauskleid) von 50-100 Pf.
- Lenos**, in brillanten Abendfarben, zu Gesellschaftskleidern, Saison 1878, Mtr. 90 Pf. bis 1 Mark 80 Pf.
- Lama** in Halbwohle und Reinwohle (grosse Auswahl) Mtr. von 1 Mark 60 Pf. bis 3 Mark 20 Pf.

Zu besonders ermäßigten Preisen:

- Cheviot**, dicker reinwollener Stoff zu Tuniques und Morgenkleidern, Mtr. 1 Mt. 20 Pf., sonst 2 Mt. 30 Pf.
- Satin**, reine Wolle, in allen neuen Farben, Meter 1 Mark 20 Pf., früher 1 Mark 80 Pf.
- Matlassé-travers**, nur in grau, Meter 1 Mark, sonst 1 Mark 40 Pf.
- Ein großer Posten gestreifte halbwohlene Stoffe, Meter 60 Pf. anstatt 90 Pf.
- Sommerstoffe für Gesellschaftskleider:**
- Lenos**, Meter schon von 40 Pf. an.
- Lenos**, in schönen bunten Streifen, Meter von 90 Pf. an.
- Sultan - Taffet royal**, einfarbig, nur helle Farben, Meter 60-90 Pf., früher 1 Mark 20 Pf. bis 1 Mark 60 Pf.
- Beige**, einfarbig und gezeilt, Meter 60-80 Pf., anstatt 1 Mark bis 1 Mark 40 Pf.
- Jacconas**, bedruckt, Meter 50 Pf., sonst 75 Pf.
- Madapolame**, Meter 40 und 50 Pf., früher 60 bis 90 Pf.

Schwarzseidene Stoffe zu sehr billigen Preisen!

Serner empfehle ich:

Paletots und Jaquettes von Diagonal, Kammgarn, Mouffe und Double, von einfachem sowie elegantem Geschmack.

- Morgenkleider** von Filz, von 11-25 Mark.
- Morgenkleider** von reinwollenerm Cheviot, 15 bis 18 Mark.
- Morgenkleider** von reinwollenerm Lama, 18 bis 22 Mark.
- Morgenkleider** von Doppel-Lustre-Stoffen, 9 bis 22 Mark.
- Morgenkleider** von Kattun, von 2 Mark 50 Pf. an.
- Filzröcke** (in großer Auswahl) von 2 Mark 50 Pf. bis 18 Mark.
- Filzröcke** für Kinder 1 Mt. 50 Pf. bis 3 Mt.
- Steppröcke** von 4 Mark bis 18 Mark.
- Moiré-röcke** von 6 Mark bis 15 Mark.
- Seidene Schürzen** von 3 Mark bis 9 Mark.

- Lustre- und Moiré-Schürzen** von 1 Mark, Kinder 60-100 Pf.
- Reinseidene Cachenez** für Herren, von 3 Mark bis 12 Mark.
- Halbseidene Cachenez** von 90 Pf. bis 3 Mark.
- Wollene Cachenez** von 1 Mark 20 Pf. bis 3 Mark.
- Seidene Taschentücher** von 1 Mark 50 Pf. bis 7 Mark (für 3 Mark schon ein vortreffliches Tuch).
- Beschliks** 1 Mark bis 1 Mark 50 Pf., für bis 5 Mark 50 Pf.
- Einfache und elegante Tisch-, Kommoden- und Nähtisch-Decken.**

Preise fest. — Umtausch bereitwilligst.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Kaiser-Auswahlmehl a Mdsge = 5 Pfd. 181 Pf.
 Griesler do. 172
 Glanz-Kostunen a 1/2 Pfd. 44 und 48 Pf.
 Jante-Corinthien 48
 Sultan-Kostunen 60
 Mandeln süß u. bitter 120
 7. genahl. Zucker 48
 besten Gen. Citronat 100
 feinste schles. Tafelbutter a Pfd. 100
 beste franz. Wallnüsse 32
 Feisch geistose Gewürze unter der Garantie der Reinheit,
 Christbaumkerzen in Pastein und ausgezählt empfiehlt

Moritz Engert,

Gide der Moritzbarr- und Concordienstrasse.

Spieldosen und Musikwerke

In hundertfacher Auswahl, die beliebtesten Meiselen, Arlen und Tänze spielend. Zu verkaufen die besten bei guter Qualität noch 50 Proc. billiger als Herr Geller in Bern (Schweiz), auch haben die geübten Mäuler den weitestgehenden Vortheil, ganz nach ihrem Wunsch eine Wahl treffen zu können. Gleichzeitg empfehle Regulatoren, Pariser Pendulen, Aufzugs- und Waachtel-Uhren zu sehr billigen Preisen. Käufer den besten goldenen und silbernen Zaisendrehen. Weiterverkaufern weitestgehenden Vortheil.

F. W. Bose, Uhrenhandlung.

Wilsdrufferstrasse 45. 1. Etage.

Christbaum-Confect,

a 90c, 120, 160, 200 u. 250 Pf., Nürnberger in 16 Sorten unter verschiedenen, Königsberger, Lübecker und Hamburger, in Marzipan zu Zerkeln, Krone: Wiener Zerkeln, a 5 Pf. Stück 140 Pf., Krümel-Confect, a 8 Pf. 80-150 Pf., Mica-Confect, a 8 Pf. 75-120 Pf., Verband-Confect, a 8 Pf. 150-250 Pf., ganz rein! Bei Abnahme von 5 Pfund 10 Procent Rabatt! Feinst löslicher Cacao, mit Garantie-Markte, bei 5 Pf. 270 Pf., empfiehlt

Berthold Merbach, Frauenstraße 9.

Haupt-Niederlage der Chocoladen-Fabrik der Herren Volk & Co., Königl. Hoflieferanten, Dresden.

H. Kourmoussi, 45 Pragerstrasse 45,

Sardines à l'huile
von 50 Pf. pr. Dose an.
Hamburger Caviar
200 und 240 Pf. pr. 4/8.
la. Astrach. Caviar,
ausg. Qual., 6 Pf. pr. 4/8.
IIa. Astrachaner
20 Pf. 150 pr. 4/8.
in Niederverkauf, 20 Pf. pr. 4/8
Summerfleisch,
abgef. 100 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
Lachsfleisch,
abgef. 120 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
Frische Seefische,
Muscheln,
acranch. Lachs, Spieß-Hale,
Sprotten, Köstlinge, Cistee,
Zettberinge billig.
Lüneburger Bräuen
von 25 Pf. pr. 21/2 Liter an, 13 Pf.
pr. 21/2 Liter.
Ruß. Sardinen
20 Pf. pr. 4/8. In Qualitat,
3 Pf. pr. 10 Pf. 4/8.
Kräuter-Andobis
20 Pf. pr. 4/8.
100 Pf. pr. 10 Pf. 4/8.
Matjes-Seringe,
In. Holland, v. 10 Pf. pr. 21/2 an.
Marin. Seringe
von 15 Pf. pr. 21/2 an.
Hummer- und Lachs-
Majonaisen. Ital. Salat
u. s. w. zur Bestellung prompt
und billig.
Pasteten,
Strand, von 1 Pf. pr. 21/2 Liter an.
Gänsebrüste,
reinerde, ohne Knochen, von
2 Pf. pr. 21/2 an.
Div. Braten,
Lachs, etc.
Get. und rohen Schinken,
Damb. Rauchfleisch, Damb.
Rindbraten, Leinwand,
Jungentwurf, Salami etc.
Solhaer Cervelatwurst
In. Qual. 180 Pf. pr. 4/8. In. 21.
Wilson's
Corned-Beef.
In. Qualitat american, abgef.
Pfeffer, ausgebrannt 100
Pf. pr. 4/8. 150 Pf. pr.
2/4 Pf. Dose.
Amerik. gepöf. Zunge
200 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
Mock-Tortle-Soup
200 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
Viebig's Fleisch-Extract
100 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
225 Pf. pr. 1/8 Pf. Dose.
Alle ausländ. Käse
in reichlich echten Qualitäten.
- Ia. Limburger
60 Pf. pr. Pfund im Stück.
Provencer-Oele
In. Qual. von 120 Pf. an pr. 4/8.
in Marken von 15 Pf. an.
Feine Essige, Saucen,
Senfe, Pickles, Capern,
Trüffel, Gewürze etc.
billig.

französische conf.
Gemüse:
Spargel, Erbsen (junge),
Bohnen
von 85 Pf. pr. 4/8. Dose an.
Russ. Zuckerschoten
von 130 Pf. pr. 4/8 an.
Holland. getr. Bohnen
8 Pf. pr. 10 Pf. 1 Dose.
Maccaroni di Napoli,
ca. 60 Pf. pr. 4/8.
Maccaroni-Bruch
35 Pf. pr. 4/8.
Reis:
Mailänder 35 Pf. pr. 4/8.
Java Tafel 30 Pf. pr. 4/8.
Kangon 24 Pf. pr. 4/8.
Maizena,
feinst und bestes Mehl (aus-
gezeichnet für Kinder), 60 Pf.
pr. 4/8.
Sauerfohl,
In. Brandenburger 10 Pf. pr. 4/8.
Pflaumen, süßl.,
10 Pf. pr. 4/8.
Pflaumenmus,
In. Qual. 45 Pf. pr. 4/8.
Preiselbeeren,
In. Qual. 25 Pf. pr. 4/8.
Apfel-Gelée, rheinisches,
In. Qual. 70 Pf. pr. 4/8.
Grünellen 100 Pf. pr. 4/8.
Getr. Apfel 65 Pf. pr. 4/8.
Cathar.-
Pflaumen
von 60 Pf. pr. 4/8. an.
Gelée, Marmeladen,
franz. u. amerik.
Compots
in Gläsern und Dosen billig.
Zeigen, Datteln, Trauben-
Körner, Quarkmandeln,
Saisl, Porz. u. Wallnüsse,
span. Weintrauben, trockn.
Apfel, plattete Früchte.
Cocos = Nüsse,
mit Milch v. 30 Pf. pr. 21/2 an.
Maronen,
grote italienische.
- Honig:
gledischen u. böhmischen,
Biscuits, Bonbons,
Pumpernickel, fr. Boudens
u. s. w. Ingber, etc., einzeln
macht, In. Qual. 120 Pf. pr. 4/8.
Chocolats Suchard
von 135 Pf. pr. 4/8 an.
Brod- u. gemahl. Zucker
billig.
Feine Caffee's,
- B. Vert-Meun 115 Pf. pr.
4/8. bei 5 Pf. 110 Pf. pr. 4/8.
Guter Java 120 Pf. pr. 4/8.
Gebrannte Caffee's von 150
Pf. pr. 4/8. an (frisch gebr.)
Ia. Apollo-Kerzen
95 Pf. pr. volles Pfund.
4, 5, 6 und 8 Stück pr. 4/8.
In. Qual. 60 Pf. pr. Pfund.
Eau de Cologne
von Joh. Maria Kaeina,
gegenüber dem Jüdischen Platz,
6 Pf. 25 Pf. pr. 4/8. an mit 1/8 Pf.
Chines. Thees,
Schwarz, Genoa, 250 Pf. pr.
4/8. Sen. qual. 300, 400, 500
Pf. pr. 4/8. Weiss, 600 und
1000 Pf. pr. 4/8. In. 2 Pf. 4/8.
200 Pf. pr. 4/8.

H. Kourmoussi, 45 Pragerstrasse 45.



Hiddigeigel-Schoppen

empfehlen wir für alle, welche den
ellen Getränke nicht verschmähen, als eine willkommene
Weihnachtsgabe.
Gebrüder Liebert,
an der Kreuzstr. 1.
Einrahmung von Bildern
jeder Art sorgfältig und billig bei
Felix Richter, Königl. Hofglaser,
Langenstrasse 51.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Gleich früheren Jahren, haben wir auch in diesem Jahre einen Theil unserer bedeutenden Lager im Par-
terre und in der ersten Etage zu einem
Weihnachts-Ausverkauf
bestimmt, wobei die Preise bedeutend herabgesetzt.
Nebenstehend verzeichnen wir nur einen kleinen Auszug aus der Preisliste einiger für den täglichen Gebrauch
gangbarsten Sorten, und zwar:
Für Damen Bindlad-Stiefeln, Doppelf. 3 1/2 Tlir., Chagrin-Weber-Stiefeln, Doppelf. 2 1/2 Tlir.,
wasserdichte Luchtenleder-Stiefeln, Doppelf. 2 1/2 Tlir., All-Stiefeln, ringsum mit
Weberbesatz 1 Tlir., 15 Mar., diverse Sorten praktische und elegante Hülfschuhe von 20 Mar. an, Langschuhe
mit schönen französischen Absätzen 1 Tlir., 3 Mar.
Für Herren Bindleder-Stiefeln, Doppelf. 2 1/2 Tlir., Schaftstiefeln, Doppelf. 3 1/2 Tlir., hohe
Hülfsstiefeln mit Halbleder-Besatz 4 1/2 Tlir., feine Ball- und Salon-Stiefel
3 Tlir., 5 Mar.
Knaben- und Mädchen- Stiefel - wie genügend bekannt - in immenser großer
Auswahl zu obigen, entsprechend sehr billigen Preisen.
Nicht convenirendes oder nicht gut passendes Schuhwerk wird während und zu jeder Zeit nach den Beste-
tagen bereitwillig umgetauscht.
Wiener Schuhwaarendepot F. & A. Hammer,
13 Schloßstraße 13, neben dem Königl. Schloß.

Schöffergasse 23, **Grösste Auswahl.** Schöffergasse 23,
Gelladen, **Billigste Preise.** Gelladen,
der Hofmarkthaus gegenüber. **R. Wolff.** der Hofmarkthaus gegenüber. **R. Wolff.**
Coulante Bedienung.

**Herren-
Ueberzieher.**
Hochf. Flaconee-Ueberzieher
10, 11, 11 1/2, 12, 13 bis 24 Zoll.
Hochf. Perlee- und Ratinee-
Ueberzieher
7 1/2, 8, 9, 9 1/2, 10, 11 bis 16 Zoll.
Hochf. Eskimo-, Double-,
Düffel- und Velour-Ueberzieher
6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9 bis 18 Zoll.
**Promenaden- und
Gesellschafts-Anzüge.**
W.-Anzüge in vorzügl. Stoffen
11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13 bis 25 Zoll.
**Hochfeine
Gesellschafts-Anzüge**
in schwarz oder Kammgarn,
zweireihig, Gehrock,
14, 15, 16, 17 bis 25 Zoll.

**Mentschikoffs
Kaisermäntel.**
Kaisermäntel für die Promenade
(vorzügliche Stoffe),
7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 11, 11 1/2,
12, 12 1/2 bis 24 Zoll.
Kaisermäntel für die Reise
(dunne Stoffe),
7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 11, 11 1/2,
12 bis 18 Zoll.
Kaisermäntel für die Jagd
(beste wasserdichte Loden-
stoffe),
8, 9, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 13 bis 18
Zoll.
Sendungen nach auswärtig werden
gegen Nachnahme des Betrages versandt.
Halt und dauerhaft gefertigt. Alles über-
sicht und mit Convenience wird jeder
Zeit bereitwillig umgetauscht.

Schlafrocke
in prächtiger Auswahl und hoch-
feinen weichen Stoffen
von 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9 bis
24 Zoll.
Große Auswahl
in modernen, feinen
Winter-Beinkleidern
und Westen
in jedem Preise.
Knaben-Paletots
und
Kaisermäntel
von 2 1/2 Tlir. an.
Kaiser-Joppen für Jagd u. Haus
in diversen guten Stoffen,
von 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2 bis 12 Tlir.

Passende Weihnachtsgeschenke.
Baschlik-Mützen für Knaben, à 2 Mark 50 Pf.,
Baschlik-Mützen für Herren, à 3 Mark bis 4 Mark,
Krimmer-Mützen für Knaben und Herren, à 4 bis 4 1/2 Mark 50 Pf.,
Tiroler Knabenhüte, à 3 bis 4 Mark 50 Pf.,
Herrenhüte, engl. Filz, neue Façons, 3 Mark 50 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.,
Wiener Herrenhüte, echt Haarfilz, neue Façons, 6 Mark bis 9 Mark,
Damen- und Mädchen-Filzhüte in 40 Façons, 2 bis 5 Mark,
Filzschuhe, Wiener Fabrikat, höchst elegant, 2 bis 5 Mark,
empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen
Schloßstraße 1, Woldemar Schiffner, Kaufhaus,
Zeitr., Promenadenstr.

**MAGAZIN
Bernhard Schäfer**
Königlicher Hoflieferant.
Specialitäten
in modernen und feinen Lederwaren.
Galeriestrasse 1.

Eine große Partie
**Russischer
Schinken,**
gut geräuchert und weis-
schmeckend, zum billigsten
Preise von 56 Pfennigen
per Pfund, empfiehlt
Russische Handlung,
Reitbahnstraße 3.
Spieldosen
sind gegen 18 Stück, Dreißigen
10 Stück, für Kinder passend,
billig zu verkaufen Hauptstr. 161.

Cravatten

in riesiger Auswahl
 schon von 10 Pf. an,
**Schleifenbänder, seidene Tücher,
 Schleier**
 zu entsprechenden Preisen empfehlen
Schurig & Baumbach,
 Galeriestrasse Nr. 14,
 zunächst dem Altmarkt.

Weihnachts-Ausstellung.

für Haus- u. Küchen-Bedarf.
 Neuheiten des In- und Auslandes.
 Chinesische, versilberte, feine Bronze-Kunst-
 Guss-Gegenstände etc.
**Laubsäge- u. Werkzeugkasten, Schlitt-
 schuhe, amerikanisches u. deutsches Fabrikat.**
Rappiere, feine Kohlenkasten etc.

Gehr. Eberstein

Altmarkt 12.

Cataloge gratis.
 Besuch der Ausstellung auch ohne zu kaufen
 gern gestattet.

Billige Weihnachts-Geschenke!!

Beim totalen Einkauf dieser Artikel offeriren wir alle

Kleiderstoffe,

welche gefolgt haben:
 früher 1 M. - 2 M. bis 1 M. 50 Pf., jetzt für - 2 M. 50 Pf.,
 1 - 60 - 2 - 50 - 1 - 75 -
 2 - 10 - 2 - 50 - 1 - 25 -
 2 - 60 - 3 - 50 - 1 - 50 -
 3 - 60 - 1 - 50 - 1 - 50 -
 per ganzes Meter.

ferner:
 Teppiche, Tisch-, Schlaf-, Sopha-, Pferdedecken, Portierenfriese,
 Kinder-Plaids etc.

zu Auktions-Preisen.
Gustav Kaestner & Koehler,
 Nr. 28. Marienstrasse 28.

H. Kourmoussi,

45 Pragerstrasse 45.

Rothweine, Punsch-Sirope:

französ., Rhein a 65 Pf. pr. 1/2 hl.

Weissweine

von 60 Pf. pr. 1/2 hl. an.

1874er Chablis

(weisser Burgunder), 200 Pf. 1/2 hl.

Moussirende Weine

von 3 M. pr. 1/2 hl. an.

Alten Sicilianer, 100 Pf. pr. 1/2 hl.

Syracuser, 125 Pf. pr. 1/2 hl.

Ruster (1874), 150 Pf. pr. 1/2 hl.

Marsala, 150 u. 200 Pf. pr. 1/2 hl.

dem Madeira gleichend.

Sherry, 250 u. 350 Pf. pr. 1/2 hl.

Portwein, 300 u. 400 Pf. pr. 1/2 hl.

Alles incl. Glas.

Auf alle Qualitäten über 1 Mark pr. 1/2 Flasche: pro Duzend 1 Flasche Rabatt.

H. Kourmoussi,

Nr. 45 Pragerstrasse Nr. 45.

Feine Salz-Butter,
 Batrifschen Schmalz
 empfiehlt
Arthur Bernhardt,
 Neustadt, a. Markt.

schlesische Butter,
 Blund 100 Pf.,
 im Käbel billiger, empfiehlt
Moritz Gabriel,
 Pringelstr. 5, Ecke Wettinerstr.

Blatt-Gold u. Silber
 u. Betrieben der Münze empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 10.

Wahlliste

für Weihnachts-Geschenke.

I. Abtheilung für Damen:

A. Stofflager.

H. Matelassée-Stoffe	von 20/12 - 24/12 bis 30 - per Meter.
H. Kammgarn-Stoffe	10 - 20 -
H. Mousse-Stoffe (auch weiß)	10 50 - 20 -
H. Velours und Bouclés	9 - 20 -
engl. Floconne und Ratines	4 - 9 50 -
Plüsch, 130 Ctm. breit	4 50 - 12 -
Doublestoffe, Chinchillas	4 50 - 12 -
H. Astrachan-, Otter-, Bär-, Per- sin-, Skung- u. Straussfeder- imitationen, 130 Ctm. breit	12 - 20 -
H. echte Plüsch, 65 Ctm. breit	10 - 16 50 -
H. echte Sammet, 65 Ctm. breit	14 - 26 -
H. Velvets und Velveteens	1 60 - 7 -
H. Franz. Gros-Faille	6 - 11 -
Gestreifte und Mantelstoffe	4 - 15 -
Regenmäntelstoffe	3 - 6 -
Tunique-Stoffe, 130 Ctm. breit	3 - 10 -
H. Damen-Tücher zu Kleider u. Lamps, Flannels, Filzstoffe	4 - 7 -
Kleiderstoffe jeder Art im Querver- lauf, früher 1 20/12, bis 1 20/12, jetzt	2 50 - 6 50 -
H. Cachemirs, B. schwarz	50 - 1 50 -
Moreens zu Unterröcken	2 50 - 7 50 -
	70 - 1 80 -

B. Damen-Confection.

1 Paletot aus H. Kammgarn	von 20/12 - 27 - bis 75 - pr. Stüd.
1 do. H. Matelassée	60 - 110 -
1 do. H. Mousse	39 - 97 -
1 do. H. Sammet oder Seide	62 - 150 -
1 Runde H. Stoffen	40 - 75 -
1 Regenmantel	18 - 33 -
1 Morgenkleid	12 - 60 -
1 Filz-Unterrock	6 50 - 19 -

Bestellungen nach Maß werden unter unserer Garantie schnell, elegant und preiswürdig ausgeführt.

C. Chales- und Tücher-Lager.

1 engl. Himalaya-Chale	von 20/12 - 25 - bis 29 - pr. Stüd.
1 Velour-Chale	6 - 24 -
1 Cachemir-Chale	9 - 50 -
1 Franz. gewirkter Chale	5 - 150 -
1 Federtuch	5 - 10 -
1 Chenille-Tailletuch	3 - 5 -
1 Mohair-Tailletuch	4 - 9 -
1 Mädchenplaid	5 - 10 -

II. Abtheilung für Herren:

A. Stofflager.

Paletot-Stoffe	von 20/12 - 7 - bis 20 - per Meter.
Reisemäntel-Stoffe	7 - 20 -
Winterbuckskins	8 - 15 -
Winter-Chevrots	10 - 16 50 -
Winter-Kammgarn-Stoffe	8 - 16 -
Joppenstoffe	4 - 14 -
Schafrockstoffe	4 50 - 20 -
Schwarze Tücher	4 - 9 -
Schwarze Croisades und Satins	9 - 16 -
Livree-Tücher	7 - 12 -
Westenstoffe	8 - 12 - Stüd.

B. Herren-Confection.

Wir übernehmen die Anfertigung aller Arten Herren-Garderobe nach Maß, unter unserer Garantie und berechnen für Anfertigung mit allem Zubehör exel. Stoff:

1 Winter-Paletot	II. Qualität: 24 - 28 - I. Qualität: 32 - 48 -
1 Reise-Mantel	20 - 28 -
1 Gesellschafts-rock	21 - 26 -
1 Frack	28 - 30 -
1 Joppe	10 50 - 12 50 -
1 Schlafrock	9 - 12 -
1 Hose	6 - 6 75 -
1 Weste	6 - 6 75 -
Fertige Schlafrocke	von 30 - bis 45 -

C. Deckenlager.

1 engl. Plüsch-Reisendecke	von 20/12 - 12 - bis 50 - per Stüd.
1 H. Astrachan-Decke	30 - 61 -
1 H. Mousse-Decke	50 - 100 -
1 vollene Schlafdecke	4 - 25 -
1 Pierdedecke	4 - 8 -
1 Reiseplaid, deutsch und englisch	9 - 55 -
1 Tischdecke, gestickt	8 - 15 -
1 do. gestickt	6 - 12 -
1 do. Gobelin	13 - 39 -
1 Teppich, gestickt	12 - 25 -
1 Sopha-Decke	3 - 5 50 -
Portieren-Friese, 10 1	4 50 - 6 50 - Meter.

Unsere Grundsätze:

nur decantirte Waaren, nur erste Fabrikate, nie Ausschuss-Waaren, sowie aber billige Preise, constante, gründliche Bedienung, Pünktlichkeit bei Bestellungen, freie Zustellung.

Wenn bedungen, bereitwilligster Umtausch nach dem Feste.

Gustav Kaestner & Koehler,
 Tuch- und Confections-Haus,
28 Marienstrasse 28,
 zunächst der Hauptpost.

